

CD 1
1 OUVERTÜRE
ERSTER AKT

Ein Raum in Eisensteins Haus in Wien. Ein buntfarbiger Schlafrock und eine griechische Mütze liegen auf dem Kanapee.

NR. 1 INTRODUKTION
Alfreds Stimme *(von außen)*

- 2** Täubchen, das entflattert ist,
stille mein Verlangen.
Täubchen, das ich oft geküßt,
laß dich wieder fangen!
Täubchen, holdes Täubchen mein,
komm, o komm geschwinde;
sehnsuchtsvoll gedenk' ich dein,
holde Rosalinde!

Adele *(mit einem Briefchen in der Hand antretend)*

Hahahaha! Ja!

- 3** Da schreibt meine Schwester Ida,
die ist nämlich beim Ballett:
"Wir sind heut' auf einer Villa,
wo es hergeht flott und nett.
Prinz Orlofsky, der reiche Sütier,
gibt heute Abend dort ein grand Souper.
Kannst du eine Toilette
von deiner Gnäd'gen annektieren
und elegant dich präsentieren,
so will ich gern dich ein dort führen.
Mach dich frei nur, und ich wette,
daß wir gut dich amüsieren;
Langeweile gibt es nie da!"
So schreibt meine Schwester Ida!
Ach, ich glaub's, ich zweifle nicht,
wär' gar zu gern von der Partie,
Aber schwierig ist die G'schicht!
Könnt ich nur fort, wüßt' ich nur wie.
Ach, wenn ich jenes Täubchen wär',
fliegen könnte hin und her,
mich in Wonne und Vergnügen
in dem blauen Äther wiegen!
Ach, warum schufst du, Natur,
mich zur Kammerjungfer nur?

Alfred *(von außen)*

Täubchen, das entflattert ist,
stille mein Verlangen...

CD 1
OVERTURE
ACT ONE

A room in Herr Gabriel von Eisenstein's house in Vienna. Doors at centre and side, a brightly-coloured dressing-gown and fez lying on a sofa.

No.1 INTRODUCTION
Alfred's Voice *(offstage)*

Sweet little dove, that flew away,
assuage my longing!
Little dove I often kissed,
let me catch you again!
Little dove, oh my pretty little dove,
come, oh come quickly;
longingly I think of you,
lovely Rosalinde!

Adele

(entering, with a letter in her hand)

Ha ha ha ha! Yes!

What can my sister Ida have to say?
She's in the ballet, you know —
"This evening we're going to a villa,
where there are such goings-on!
Prince Orlofsky, that rich young rake,
is giving a grand supper party there tonight.
If you can 'borrow' a dress
from your mistress
and make yourself look smart,
then I'll gladly introduce you there.
Just get the time off, and I bet you
you'll have a wonderful time;
there's never a dull moment there!"
That's what my sister Ida says!
Oh, I believe it, I haven't the slightest doubt,
I'd love to go to the party!
But it's a tricky business —
how I'll get away I don't know!
Oh, if I were only that little dove,
and could fly hither and thither,
and hover happily away there
up above in the blue sky!
Oh, whyever did Nature create me
to be a mere lady's maid?

Alfred *(from outside)*

Little dove, that flew away,
assuage my longing...

Adele

Was ist denn das für ein Gewinsel?

Alfred

Täubchen, holdes Täubchen mein,
Komm, o komm geschwinde.

Adele

Ich muß ihm was spendieren, sonst hört der
nie auf!

Alfred

Sehnsuchtsvoll gedenk' ich dein,
holde Rosalinde!

Adele

Rosalinde? Na, das ist der Verehrer meiner
Gnädigen!

Rosalinde (*tritt heftig erregt auf*)

Er ist's! Alfred! Nur ein Tenor kann so
etwas wagen.

Adele

Ach, da ist meine Gnädige!
(*schluchzend*)
Gnä' Frau, meine arme Tante ist so krank!

Rosalinde

Wer ist krank?

Adele

Meine Tante! Ich bitte Sie, mir freien Ausgang
zu gewähren.

Rosalinde

Nein. Hast du denn vergessen, daß mein
Gemahl heute...

Adele

Heute seine fünftägige Arreststrafe
antreten muß.
(*schluchzend*)
O meine arme, arme Tante! Ich werde sie nie,
nie wiedersehen.

Adele

What's all that groaning outside?

Alfred

Little dove I often kissed,
let me catch you again!

Adele

If I don't throw him a penny he'll go on till
the cows come home.

Alfred

Longingly I think of you,
lovely Rosalinde!

Adele

Rosalinde? So that's madam's admirer.

Rosalinde (*enters excitedly*)

It's him! It's Alfred! Only a tenor would dare
do such a thing.

Adele

Ah, here's madam.
(*sobbing*)
Please ma'am, my poor aunt is very ill.

Rosalinde

Who is?

Adele

My aunt. May I please have the evening off,
thank you kindly?

Rosalinde

No. Have you forgotten that my husband...

Adele

Begins his five-day prison sentence today.
(*sobbing*)
Oh my poor aunt! I shall never, ever see
her again.

Nr. 1A DUETTINO

4 Ach, ich darf nicht hin zu dir,
und du sehnst dich so nach mir,
nach der heißgeliebten Nichte;
gar zu traurig ist die G'schichte!
Ach, warum schuf die Natur
mich zur Kammerjungfer nur?

Rosalinde

Du darfst heut' nicht zu ihr,
und wenn sie sich auch sehnt nach dir!
Wohl traurig klingt die G'schichte
von der geliebten Nichte.
Ja, warum schuf die Natur
dich zur Kammerjungfer nur?

(Adele geht weinend ab.)

Rosalinde

Ach, Alfred!

Alfred *(betritt das Zimmer)*

Warum nicht denn "mein Alfred"?
Alfredo mio, carissimo.

Rosalinde

Mein Herr! Ich bin verheiratet!

Alfred

Das geniert mich nicht.

Rosalinde

Aber mich, Alfred, please leave me! Himmel,
wenn mein Gemahl käme!

Alfred

Das geniert mich auch nicht. Er kommt nicht,
er muß brummen. Vieni, vieni...

Rosalinde

Nein! Nein! Ich bitte Sie.

Alfred

Gut, ich verlasse Sie unter der Bedingung,
daß ich wiederkehren darf! Schwören Sie es,
cara mia, giura!

Rosalinde

Es sei! Ich schwöre. Leben Sie wohl!

Alfred

Kein Lebewohl! Auf Wiederseh'n.
Arrivederci, addio.
(ab)

No. 1A DUET

Alas, I may not come to you,
even though you're dying to see
your beloved niece!
It's all too, too sad!
Oh, why did Nature create me
just to be a lady's maid?

Rosalinde

You can't go to her today,
even if she is dying to see you!
The tale of the much-loved niece
is really dreadfully sad.
Yes, why did Nature create you
just to be a lady's maid?

(Exit Adele sobbing.)

Rosalinde

Ah, Alfred!

Alfred *(entering)*

Why is it not "my own Alfred"?
Alfredo mio, carissimo.

Rosalinde

Sir, I am a married woman.

Alfred

I'm not bothered about that.

Rosalinde

But I am, Alfred, please leave me. Good
gracious, what if my husband should come?

Alfred

I'm not bothered about that either.
He won't come. He is going to be in clink.
Vieni, vieni...

Rosalinde

No. No. I beg you.

Alfred

I will leave you, on condition that that you
will let me come back. Swear that you will,
cara mia, giura!

Rosalinde

Alright, I swear. Farewell!

Alfred

Not "Farewell", but "See you again"!
Arrivederci, addio.
(Exit.)

Rosalinde (*allein*)

Oh, wenn er nur nicht singen wollte! Vor seinem hohen B schmilzt mein Widerstand. Ha — mein Mann kommt! Mit seinem — lawyer!

Nr. 2 TERZETT

(*Eisenstein und Blind treten auf.*)

Eisenstein

5 Nein, mit solchen Advokaten ist verkauft man und verraten, da verliert man die Geduld!

Rosalinde

Nur Geduld!

Blind

Nur Geduld!

Eisenstein

Statt daß jetzt die Sach' beendet, hat's noch schlimmer sich gewendet, und daran ist der nur schuld!

Blind

Wer ist schuld?

Rosalinde

Der ist schuld? Der wäre schuld?

Eisenstein

Ja, der ist ganz allein nur schuld!

Rosalinde

Der Herr Notar?

Blind

Das ist nicht wahr!

Eisenstein

Du wirst's schon sehn!

Rosalinde

Was ist geschehn?
Erkläre dich!

Eisenstein

So höre mich!

Blind

Nein, erst will ich verteid'gen mich!

Rosalinde (*alone*)

If only he didn't sing! All my resistance melts away when he sings his high B flat. Ah, my husband's coming, with his — lawyer.

No.2 TRIO

(*Enter Eisenstein and Blind.*)

Eisenstein

Ah no, with lawyers like you one's properly let down and sold! It's enough to make one lose all patience!

Rosalinde

Patience!

Blind

Patience!

Eisenstein

Instead of the matter being closed, it's gone from bad to worse, and it's all his fault!

Blind

Whose fault would it be?

Rosalinde

His fault? Was it really his fault?

Eisenstein

Yes, no one's fault but his!

Rosalinde

The notary's?

Blind

That's not true!

Eisenstein

You'll soon see!

Rosalinde

What's happened?
Explain yourself!

Eisenstein

Listen to me, then!

Blind

No, first I'll justify myself!

Eisenstein

Ersparen Sie sich diese Müh'.
So etwas ist nicht zu verteid'gen!

Blind

Mir scheint, Sie wollen mich beleid'gen!

Rosalinde

Nur ruhig Blut!
Warum die Wut?

Eisenstein

Der Herr Notar
schwatz wie ein Star!

Blind

Herr Eisenstein fing an zu schrein!

Eisenstein

Sie stottern ja bei jedem Wort!

Blind

Sie schimpfen ja in einem fort!

Eisenstein

Sie krähen wie ein Hahn!

Blind

Sie sind ein Grobian!

Eisenstein

Sie sind ein Blödian!

Blind

Sie sind sehr inhuman!

Eisenstein

Sie reden lauter Lebertran
und drehn sich wie ein Wetterhahn!

Blind

Sie rasen wie im Fieberwahn
und kollern wie ein Puterhahn!

Rosalinde

Doch schöne dein Organ,
Es sei nun abgetan!
(zu Blind)
Das beste wär', Sie geh'n hinaus,
sonst wird noch ein Skandal daraus!

Eisenstein

Spare yourself the trouble.
A thing of this sort can't be justified!

Blind

It seems to me you want to insult me!

Rosalinde

Calm yourself, for heaven's sake!
Why fly into such a rage?

Eisenstein

The notary
chatters like a magpie!

Blind

Herr Eisenstein started to shout!

Eisenstein

Why, you stutter at every word!

Blind

And you keep screaming abuse!

Eisenstein

You crow like a cock!

Blind

You're a noodle!

Eisenstein

You're a blockhead!

Blind

You're quite inhuman!

Eisenstein

You're talking utter bilge
and keep on changing like a weathercock!

Blind

And you're raving like a lunatic
and gobble like a turkeycock!

Rosalinde

Spare your voice,
let's have an end!
(to Blind)
It would be best if you went away,
or a row'll come of it yet!

Eisenstein

Ja, sie hat recht, geh'n Sie hinaus,
sonst wird noch ein Skandal daraus!
Ja, gehen Sie, da ist die Tür, hinaus, hinaus!

Blind

Nein, diesen Ton hält man nicht aus,
Ich geh' hinaus!
Ich gehe schon, aus diesem Haus!

Rosalinde

Das beste ist, Sie geh'n hinaus!
Das beste wär', Sie geh'n hinaus!
Hinaus, hinaus!

(Blind verläßt den Raum)

Beruh'ge endlich diese Wut,
verurteilt bist du, nun denn, gut!
Ergib dich drein, und nach fünf Tagen,
schon nach fünf Tagen, ist die
G'schichte abgemacht!

Eisenstein

Fünf Tage, sagst du? Jetzt sind's gar acht!
Man hat mir drei dazu geschlagen —
So weit hat's dieser Mensch gebracht;
noch heute soll ich stellen mich
und komm' ich nicht, so holt man mich.

Rosalinde

Das ist zu stark, das muß ich sagen!

Eisenstein

Nicht wahr?

Rosalinde

Ach, mein armer, armer Mann,
noch heute also mußst du dran?
Was kann ich dir zum Troste sagen?
Wie soll ich das ertragen?

Eisenstein

Nein, mit solchen Advokaten, usw.

Rosalinde

Und daran ist der nur schuld!

Blind *(tritt wieder ein)*

Wer ist schuld?

Rosalinde

Sie sind schuld!

Eisenstein

Der ist ganz allein nur schuld!

Eisenstein

Yes, she's right, you get out,
or there'll be another row yet!
Yes, get out, there's the door, be off, be off!

Blind

No, I can't put up with this tone,
I'm going, I'm off,
I'm getting out of this house all right!

Rosalinde

It's better for you to get out.
It would be best if you went away.
Get out, get out.

(Blind goes out.)

Come now, calm down;
you've been sentenced; well and good, then!
Submit, and in five days' time,
only five days, the matter's over and done with!

Eisenstein

Five days, did you say? It's eight now!
They've stuck on three —
That's what this fellow's brought things to!
I've got to report this very day, and if I don't,
they'll fetch me away by main force.

Rosalinde

That's too much, I must say!

Eisenstein

Isn't it?

Rosalinde

Oh, my poor, poor husband,
you've got to go this very day?
What on earth can I say to comfort you?
How shall I ever endure it?

Eisenstein

Ah, with lawyers like that, etc.

Rosalinde

And he alone's to blame!

Blind *(poking his nose in again)*

Who's to blame?

Rosalinde

You are!

Eisenstein

He and he alone!

Blind

Wenn Sie nur erst wieder frei,
prozessieren wir auf's neu,
und ich werde Ihnen dann
schon zeigen was ich kann!

Eisenstein

Ja, was können Sie denn schon?

Blind

Rekurrieren, appellieren,
reklamieren, revidieren,
rezipieren, subvertieren,
devolvieren, involvieren,
protestieren, liquidieren,
exzerpieren, extorquieren,
arbitrieren, resumieren...

Eisenstein

Hör'n Sie auf, 's ist genug!

Blind

... exkulpieren, inkulpierten,
kalkulieren, konzipieren,
und Sie müssen triumphieren!

Rosalinde

Hör'n Sie auf, 's ist genug!

Ob Sie Berge von Papieren
auch dabei zusammenschmieren,
doch Sie werden schließlich sich blamieren,
ja, blamieren!
Ach, mit solchen Advokaten
ist man übel oft beraten,
und fürwahr, man braucht Geduld!

Eisenstein

Wenn Sie jetzt nicht retirieren,
muß ich Sie hinausbugsieren
und vielleicht noch schließlich attackieren,
muß ich Sie hinausbugsieren,
ja, hinausbugsieren!

Nein, mit solchen Advokaten
ist verkauft man und verraten,
und verliert man die Geduld!

Blind

Rekurrieren, appellieren, usw.
Ja, Sie werden triumphieren,
triumphieren sicherlich!
Ach, wir armen Advokaten
sollen immer helfen, raten,
dazu braucht man viel Geduld!

Blind

As soon as you're free,
we'll go to court again,
and then I'll show you right enough
what I can do!

Eisenstein

Well, what can you do?

Blind

Recourse and appeal,
reclamation, revision,
reception, subversion,
devolution, involution,
protestation, liquidation,
abstraction, extortion,
arbitration, recapitulation...

Eisenstein

Stop it, that's enough!

Blind

... exculpation, inculpation,
calculation, conception,
and you're bound to win!

Rosalinde

Do stop it, that's enough!

Even though you compile
mountains of documents,
you'll end up by making an exhibition of
yourself, just the same, indeed you will!
Oh, lawyers like you
often give one bad advice, and does one need
all one's patience — one does, indeed!

Eisenstein

If you don't withdraw this minute,
I'll have to drag you out,
and perhaps even end up by assaulting you;
I'll have to drag you out, yes, drag you out!
Oh, no, with lawyers like you
one gets badly let down and sold,
and one loses patience!

Blind

Recourse and appeal, etc.
Yes, you're absolutely
bound to win!
Oh, we poor lawyers
always have to help and advise;
for that, one needs plenty of patience!

Rosalinde

Statt daß jetzt die Sach' beendet,
hat's noch schlimmer sich gewendet,
und nur der allein ist schuld!

Eisenstein

Statt daß jetzt die Sach' beendet,
hat's noch schlimmer sich gewendet,
und daran ist der nur schuld!

Blind

Statt daß jetzt die Sach' beendet,
hat's noch schlimmer sich gewendet,
und daran sind Sie nur schuld!

(ab)

Adele *(meldet in der Tür)*

Herr Dr. Falke.

Falke *(tritt auf)*

Mein Kompliment, schönste aller Frauen! Ich gratuliere von Herzen, daß Sie den Tyrannen auf acht Tage loswerden.

Rosalinde

Keine schlechten Witze, Herr Doktor!
Sie sollen ihn ein wenig aufheitern.
Cheer him up!

Falke

Oh, I will. Adieu, gnädige Frau.

(Rosalinde ab)

Eisenstein

Spricht sie nicht schon fabelhaft Deutsch?

Falke

Fabelhaft. Aber ich komme, dich zu einem fürstlichen Souper einzuladen.

Eisenstein

Bist du wahnsinnig? Ich muß doch brummen.

Falke

Brummen kannst du ab morgen, heute gehst du mit mir in die Villa Orlofsky. Damen findest du dort! Damen, sag ich dir! Die Elite des Balletts und dann noch einige von dem jugendlichen Nachwuchs.

Eisenstein

Aber der Prinz...

Falke

Er hat mich dringend ersucht, einige junge Lebemänner einzuladen.

Rosalinde

Instead of the matter being closed,
things have gone from bad to worse,
and it's entirely his fault!

Eisenstein

Instead of the matter being closed,
things have gone from bad to worse,
and it's all entirely his fault!

Blind

Instead of the matter being closed,
things have gone from bad to worse,
and it's all entirely your fault!

(Exit.)

Adele *(at the door)*

Dr Falke.

Falke *(enters)*

May I congratulate my favourite lady on being rid of a tyrannical husband for eight days?

Rosalinde

No sick jokes, doctor. Try to cheer him up a bit. Cheer him up.

Falke

Oh, I will. Adieu, dear lady.

(Exit Rosalinde.)

Eisenstein

Isn't her German marvellous now?

Falke

Marvellous. But I've come to invite you to a magnificent dinner.

Eisenstein

Are you mad? I'm off to the slammer.

Falke

You can start there in the morning. This evening you're coming with me to the Villa Orlofsky. The girls there... I can tell you... The cream of the ballet, not to mention some young ones from the ballet school.

Eisenstein

But the prince...

Falke

He pressed me to invite a few young men about town.

Eisenstein

Ach so, ja, da hast du gleich an mich gedacht.

Falke

Ja, vor allen Dingen, weil du immer so tolle Einfälle hast, zum Beispiel vor drei Jahren, als wir den Maskenball besuchten.

Eisenstein

Ich als Papillon und du als Fledermaus. Hahaha! Erinnerst du dich noch?

Falke

Oh, so etwas vergißt man nicht so leicht!

(Eisensteins Repetieruhr schlägt.)

Eisenstein

Oh, schon sieben Uhr.

Falke

Ah, das ist ja der kleine Rattenfänger?

Eisenstein

Was meinst du?

Falke

Ja, man behauptet, daß du mit dieser niedlichen Repetieruhr alle Damen köderst. Du versprichst sie einer jeden, aber...

Eisenstein

Aber gegeben habe ich sie noch keiner!

Falke

Nun, du wirst heute nacht abermals diesen Köder auswerfen können.

NR. 3 DUETT

Falke

6 Kommt mit mir zum Souper, es ist ganz in der Näh'!
Eh' du in der stillen Kammer laborierst am Katzenjammer, mußst du dich des Lebens freun, ein fideler Bruder sein!
Ballerinen, leicht beschwingt, in den blendendsten Toiletten, fesseln dich mit Rosenketten, wenn die Polka lustig klingt!
Freundchen, glaub mir, das verjüngt!

Eisenstein

I see. And you immediately thought of me.

Falke

Yes, above all because you always have such crazy ideas — like when we went to that fancy-dress ball three years ago.

Eisenstein

When I was disguised as a butterfly and you as a bat. Ha, ha, ha. Do you remember?

Falke

Oh, you don't forget that sort of thing too easily!

(Eisenstein's repeating watch strikes the hour.)

Eisenstein

Oh, seven o'clock already!

Falke

Ah, so that's your little mouse-trap!

Eisenstein

What do you mean?

Falke

They say you lure all the women with that neat little repeater. You promise to give it to each of them, but...

Eisenstein

But so far I've not given it to any of them.

Falke

Well, you will be able to lay the bait again tonight.

No.3 DUETT

Falke

Come along with me to the supper party, it's quite nearby here!
Before you suffer for your excesses in your secluded chamber, you must first enjoy life and be our jolly boon companion!
Ballet girls, on winged feet, dressed in dazzling creations, bind you with rosy chains, when the alluring strains of the polka strike up!
Believe me, friend, it makes one feel quite young again!

Bei rauschenden Tönen
im blendenden Saal
mit holden Sirenen
beim Göttermahl,
da fliehen die Stunden
in Lust und Scherz,
da wirst du gesunden
von allem Schmerz.
Soll dir dein Gefängnis
nicht schädlich sein,
mußt du etwas tun,
dich zu zerstreun!
Siehst du das ein?

Eisenstein

Das seh' ich ein!
Doch meine Frau, die darf's nicht wissen.

Falke

Du wirst zum Abschied zärtlich sie küssen,
sagst: Lebewohl, mein süßes Kätzchen!

Eisenstein

Nein, nein, mein Mauserl, sage ich,
mein süßes Mauserl!

Falke

Süßes Mauserl!

Eisenstein

Denn als Katze schleich' ich selbst
aus dem Hause mich.

Falke

Denn als Katze schleichst du selbst
aus dem Hause dich.
Und während sie schläft ganz fest,
gehst du, statt in deinen Arrest,
mit mir zu dem himmlischen Fest!

Eisenstein

Mit dir zu dem himmlischen Fest!

Falke

Ich führe dich ein als Fremden:
Marquis Renard sollst du dort sein!
So wird man nichts erfahren können.
Willst du?

Eisenstein

Ach, ich wär' schon erbötig...

Falke

Du mußt!

Eisenstein

... wenn nur...

In the giddy hum
of the brightly-lit hall,
with charming sirens
at a repast fit for the gods,
the hours fly by
in fun and mirth,
you'll be cured
of all your troubles there.
If prison's not
to do you harm,
you must do something
to divert yourself?
Don't you see that?

Eisenstein

Yes, I do!
But my wife mustn't know about it.

Falke

You'll kiss her tenderly at parting,
and say: Goodbye, my sweet little kitten!

Eisenstein

No, no — my little mouse, I'll say,
my sweet little mouse!

Falke

Sweet little mouse!

Eisenstein

For like a cat I myself
will creep out of the house.

Falke

For like a cat you yourself
will creep out of the house.
And whilst she's fast asleep,
you'll go, not to prison,
but with me to the perfectly marvellous party,...

Eisenstein

With you to the perfectly marvellous party!

Falke

I'll introduce you as a foreigner:
you shall be the Marquis Renard there!
Then no one will ever find out about it.
Will you come?

Eisenstein

Oh, I'd be more than willing...

Falke

You must!

Eisenstein

... if only...

Falke

Du mußt dir's vergönnen,
zur Gesundheit ist's ja nötig.

Eisenstein

Ja, ich glaub', du hast recht,
die Ausred' ist nicht so schlecht!

Falke

Soll dir das Gefängnis nicht schädlich sein,
mußt du etwas tun dich zu zerstreun.

Eisenstein

Soll mir das Gefängnis nicht schädlich sein...
muß ich etwas tun mich zu zerstreun.

Falke

So kommst du?

Eisenstein

Wer kann widerstehn? Ja, ich bin dabei!

Falke

Zum Teufel mit deiner Leimsiederei!

Eisenstein, Falke (*verschiedentlich*)

Ein Souper uns heute winkt,
wie noch gar keins dagewesen,
hübsche Mädchen, auserlesen;
zwanglos dort man lacht und singt!
Lalala, lalala, usw

*(Beide singen und tanzen lustig durchs Zimmer,
während Rosalinde eintritt. Sie brechen in ein
fröhliches Gelächter aus.)*

Rosalinde

Was treibt ihr denn?

Eisenstein

Er hat mich getröstet. Ich gehe mich jetzt
ganz beschwingt umziehen. Juchhu, huhu...

(Er geht mit Falke ab. Adele tritt ein.)

Adele

Gnädige Frau, ich bitte recht sehr...!

Rosalinde

Ja, Adele, ich gebe dir den Urlaub.

Adele

Wahrhaftig, gnä' Frau? Aber früher haben Sie
es mir doch...

Falke

You mustn't begrudge yourself this;
it's absolutely essential for your health.

Eisenstein

Yes, I think you're right,
the subterfuge isn't at all bad!

Falke

If prison's not to do you any harm,
I must do something to divert myself.

Eisenstein

If prison's not to do me any harm,
you must do something to divert yourself.

Falke

Are you coming then?

Eisenstein

Who could resist? I'm all in favour!

Falke

To hell with your shilly-shallying!

Eisenstein, Falke (*severally and together*)

A supper such as never was
entices us tonight,
with pretty girls, beyond compare;
heedless of everything, we'll laugh and sing there!
La la la, la la la, etc.

*(They both sing and dance merrily round the
room. Rosalinde enters. They burst out into
merry laughter.)*

Rosalinde

Whatever are you doing?

Eisenstein

He has consoled me. I'll go and get changed
quickly. Tallyho...

(Exit with Falke. Enter Adele.)

Adele

Ma'am, if you please...

Rosalinde

All right then, you can have the evening off.

Adele

Truly, ma'am? Earlier, you...

Rosalinde

Früher war ich verdrießlich; jetzt bin ich besserer Laune.

Adele

Weil der gnä' Herr eingesperrt wird?

Rosalinde

Adele!

Eisenstein (*tritt wieder auf*)

So — ich bin fertig für den Arrest.

Rosalinde

Im Frack?

Eisenstein

Ich weiß, wie ich mich kleide.
In schwarzem Samt und Seide,
(*Rührung affektierend, breitet er die Arme aus.*)
meine treue Rosalinde!

Rosalinde (*bewegt in seine Arme stürzend*)

Mein armer Gabriel!

Eisenstein

Rosa, in einer solchen Situation hat man nur die Wahl, entweder in Schmerz zu vergehen, oder sich rasch voneinander loszureißen. Reißen wir uns los!

NR. 4 TERZETT

Rosalinde

7 So muß allein ich bleiben
acht Tage ohne dich!
Wie soll ich dir beschreiben
mein Leid so fürchterlich!
Wie werd' ich es ertragen,
daß mich mein Mann verließ?
Wem soll mein Leid ich klagen?
O Gott, wie rührt mich dies!
Ich werde dein gedenken
des Morgens beim Kaffee,
wenn ich dir ein will schenken,
die leere Tasse sehn;
kann keinen Gruß dir winken,
aus Jammer werd' ich g'wiß
ihn schwarz und bitter trinken.
Ach!

Eisenstein

O Gott, wie rührt mich dies!

Rosalinde

I was out of temper earlier. Now I am in a better mood.

Adele

Because sir is going to jail?

Rosalinde

Adele!

Eisenstein (*re-enters*)

There. I'm ready to be arrested.

Rosalinde

Wearing tails?

Eisenstein

I know how I shall go:
In silk of deepest black,
(*embracing Rosalinde theatrically*)
my faithful Rosalinde!

Rosalinde (*moved, falls into his arms*)

My poor Gabriel!

Eisenstein

Rosa, there are only two choices at a time like this: either we pine away in our sorrow, or we force ourselves to part swiftly. Let's part swiftly.

No.4 TRIO

Rosalinde

I must remain alone, then,
eight whole days without you!
I can't begin to describe to you
how horribly I'll suffer!
How shall I ever endure
my husband's absence?
To whom shall I recount my grief?
Oh goodness, how upset I am!
I shall think of you
at morning coffee;
when I go to pour you out some,
I'll see the empty cup.
And when I can't nod you a greeting across the
table, from sheer unhappiness, of course,
I'll drink it black and bitter.
Oh!

Eisenstein

Oh goodness, how upset I am!

Rosalinde, Adele, Eisenstein

O Gott, wie rührt mich dies!
O je, o je, wie rührt mich dies, *usw.*

Rosalinde

Wo bleibt die traute Gruppe,
kommt Mittag dann heran?
Zum Rindfleisch wie zur Suppe,
zum Braten keinen Mann!
Und sinkt der nächt'ge Schleier,
gibt's wieder mir 'nen Riß,
mein Schmerz wird ungeheuer!

Rosalinde, Adele, Eisenstein

O je, o je, wie rührt mich dies! *usw.*

Eisenstein

Was soll das Klagen frommen?
Den Kopf verlier' ich schier!

Rosalinde

Mein Kopf ist ganz benommen!

Adele

Der meine ist ganz leer.

Eisenstein

Leb' wohl, ich muß nun gehn!

Rosalinde, Adele

Leb' wohl, du mußt (er muß) nun gehn!

Rosalinde, Adele, Eisenstein

Doch bleibt ein Trost so süß!

Adele

Es gibt ein Wiedersehen!

Rosalinde, Adele, Eisenstein (*verschiedentlich*)

Es gibt ein Wiedersehen!
O Gott, wie rührt mich dies, *usw.*

(*Eisenstein geht ab; Adele folgt.*)

Rosalinde (*allein*)

Er weint und tanzt zugleich. Er wird sich
schnell trösten, während ich um ihn traure,
bis...

Alfred (*tritt ein*)

Rosalinde, er brummt!

Rosalinde

Er brummt!

Rosalinde, Adele, Eisenstein

Oh goodness, how upset I am!
Oh dear, oh dear, it does upset me so, *etc.*

Rosalinde

What of the devoted pair
when mid-day comes along?
For beef, just as for soup
or roast, no husband!
And when night's dark cloak descends,
once more I'll feel the wrench,
my sufferings will be dreadful, then!

Rosalinde, Adele, Eisenstein

Oh dear, oh dear, it does upset me so! *etc.*

Eisenstein

What's the good of moaning?
I'm completely losing my head!

Rosalinde

My poor head's in a whirl!

Adele

Mine is quite empty.

Eisenstein

Goodbye, I must be going now!

Rosalinde, Adele

Goodbye, you (he) must be going now!

Rosalinde, Adele, Eisenstein

There remains one consolation, though!

Adele

We'll meet again!

Rosalinde, Adele, Eisenstein (*variously*)

We shall all meet again!
Oh dear, it does upset me so, *etc.*

(*Eisenstein leaves, followed by Adele.*)

Rosalinde (*alone*)

Crying and dancing at the same time! He'll
console himself soon enough, while I must
pine away until...

Alfred (*entering*)

Rosalinde, he's languishing.

Rosalinde

He is!

Alfred

Das ist sein Schlafrock und seine Kappe.
Ich will mir einbilden, Ihr Gemahl zu sein.

Rosalinde

Mein Gott, was tun Sie denn?

Alfred

Kommod mach' ich mir's! Da ist ja Tokajer.
Also trinken wir — und singen wir!
Libiamo, libiamo ne' lieti calici...

Rosalinde

Nein, nicht singen — nur nicht singen!

NR. 5 FINALE I

Alfred

8 Trinke, Liebchen, trinke schnell,
trinken macht die Augen hell!
Sind die schönen Äuglein klar,
siehst du alles licht und wahr.
Siehst, wie heiße Lieb' ein Traum,
der uns öffnet sehr,
siehst, wie ew'ge Treue Schaum —
so was gibt's nicht mehr!
Flieht auch manche Illusion,
die dir einst dein Herz erfreut,
gibt der Wein dir Tröstung schon
durch Vergessenheit!
Glücklich ist, wer vergißt,
was doch nicht zu ändern ist.
Kling, kling, sing, sing, sing,
trink mit mir, sing mit mir.
Lalala, lalala, usw.

Rosalinde

Ach, was tut man hier?

Rosalinde, Alfred

Glücklich ist, wer vergißt,
was doch nicht zu ändern ist.

Rosalinde (für sich)

Er geht nicht von hinnen,
schläft hier wohl noch ein.
Was soll ich beginnen?

Alfred

Stoß an!

Rosalinde

Nein, nein, nein, nein!

Alfred

There's his dressing-gown and his fez.
I'll pretend to be your husband.

Rosalinde

Heavens, what are you doing?

Alfred

I'm making myself comfortable. There's some
Tokay. Let's drink, then — and sing.
Libiamo, libiamo ne' lieti calici...

Rosalinde

No, don't sing — just don't sing!

No.5 FINALE I

Alfred

Drink, my darling, drink up quick!
Drinking makes the eyes grow bright!
When your pretty eyes are clear,
you'll see things truly for what they are.
You'll see that passionate love
is just a dream that fools us,
vows pledged for eternity mere froth
and spume —
Such things no longer exist!
Though many an illusion flies away,
that once your heart delighted in,
wine soon brings you consolation
in oblivion!
Happy is he who forgets
what can't be altered.
Ting-a-ling, sing, sing, sing,
drink with me, sing with me.
La la la, la la la, etc.

Rosalinde

Oh, whatever does one do now?

Rosalinde, Alfred

Happy is he who forgets
what can't be altered.

Rosalinde (to herself)

He's no intention of going,
he'll probably fall asleep here!
Whatever shall I do?

Alfred

Here's to you!

Rosalinde

Oh no, no, no!

Alfred

Ach!
Trinke, Liebchen, trinke schnell,
trinken macht die Augen hell!
Mach' doch nur kein böses Gesicht,
sei doch lustig, grolle nicht!
Brachst du einmal auch die Treu',
das sei dir verzieh'n;
schwöre wieder mir auf's Neu',
und ich glaub' es kühn!
Glücklich macht uns Illusion,
ist auch kurz die ganze Freud'!
Sei getrost, ich glaub' dir schon
und bin glücklich heut'!

Rosalinde

Ach!

Rosalinde, Alfred

Glücklich ist, wer vergißt, usw.

Rosalinde

- 9 Ich höre Stimmen!
Welche Lage!

Frank (*tritt auf*)

Erschrecken Sie nicht, gnäd'ge Frau, ich bin
Gefängnisdirektor Frank und kann mir das
Vergnügen nicht versagen, Ihren renitenten
Herrn Gemahl persönlich in sein Stilleben
zu geleiten.

Rosalinde (*tritt zwischen die Beiden,
um den ahnungslosen Alfred vor Frank
zu verstecken*)
Aber mein Gemahl ist ja...

Alfred (*ahnungslos*)

Trinke, Liebchen, trinke schnell,
trinken macht die Augen hell!

Rosalinde (*leise zu Alfred*)

So schweigen Sie doch, wir sind nicht allein!

Alfred

Das geniert mich nicht!
Kling, kling, sing, sing, sing,
trink mit mir, sing mit mir.

Frank (*zu Alfred*)

Mein Wagen wartet unten — ich hoffe, Sie
werden keinen weiteren Widerstand leisten...

Alfred

Nein, glücklich ist, wer vergißt,

Alfred

Ah!
Drink my darling, drink up quick,
drinking makes the eyes grow bright!
Don't pull an angry face, now,
be merry and bright — don't grumble!
Suppose you did break your troth once,
that's forgiven!
Plight it me once more afresh,
and I'll believe it quite brazenly!
Illusion makes us happy,
though all happiness be short, too!
Don't worry, I believe you,
and am happy today!

Rosalinde

Ah!

Rosalinde, Alfred

Happy is he who forgets, etc.

Rosalinde

I hear voices!
What an awful situation!

Frank (*entering*)

Don't be alarmed, dear lady, I am the prison
governor, Frank, and can't deny myself the
pleasure of escorting your refractory husband
personally to his retirement.

Rosalinde (*interposing herself between the two
men, so as to hide the oblivious Alfred from
Frank's view*)
But I'm afraid my husband's not...

Alfred (*oblivious*)

Drink, my darling, drink up quick,
drinking makes the eyes grow bright!

Rosalinde (*softly to Alfred*)

Do be quiet, we're not alone!

Alfred

What do I care!
Ting-a-ling, sing, sing, sing,
drink with me, sing with me.

Frank (*to Alfred*)

My carriage is waiting below — I hope you'll
offer no further resistance...

Alfred

No, happy is he who forgets

was doch nicht zu ändern ist.

Frank

Hahaha! Ganz recht! Ich sehe, Sie fassen die Sache von der humoristischen Seite auf.

Alfred (*Frank sein Glas offerierend*)

Trink mit mir, sing mit mir, usw.

Alfred, Frank

Glücklich ist, wer vergißt,
was doch nicht zu ändern ist.

Frank

Sie sehn, ich kann auch gemütlich sein.
Nun kommen Sie, mein Herr von Eisenstein.

Rosalinde (*für sich*)

Was soll ich tun? O welche Pein!

Alfred

Ich bin nicht Herr von Eisenstein,
bin nicht der, den Sie suchen!

Frank

Sie sind es nicht?

Alfred

Zum Wetter, nein!

Frank

Nur Ruhe, nicht gleich fluchen!

Rosalinde (*leise zu Alfred*)

Sie müssen jetzt mein Gatte sein!

Frank (*für sich*)

Sollt' ich hier hingegangen sein?

Rosalinde

10 Mein Herr, was dächten Sie von mir,
säß ich mit einem Fremden hier?
Das wär' doch sonderbar!
Mit solchen Zweifeln treten da
Sie wahrlich meiner Ehr' zu nah';
beleid'gen mich fürwahr!
Spricht denn diese Situation
hier nicht klar und deutlich schon?
Mit mir so spät
im Tête-à-tête,
ganz traulich und allein,
in dem Kostüm
so ganz intim,
kann nur allein der Gatte sein!

what can't be altered.

Frank

Ha ha ha! Quiet so! I see you look on the funny side of things.

Alfred (*offering his glass to Frank*)

Drink with me, sing with me, etc.

Alfred, Frank

No, happy is he who forgets
what can't be altered.

Frank

I can be agreeable, too, you see.
Now, come along, Herr von Eisenstein.

Rosalinde (*to herself*)

Oh, what shall I do? How awful!

Alfred

I'm not Herr von Eisenstein,
I'm not the man you're after!

Frank

You're not?

Alfred

Devil take it, no!

Frank

Keep calm, now — don't start swearing!

Rosalinde (*softly, to Alfred*)

You'll have to be my husband now!

Frank (*to himself*)

Could they be trying to deceive me?

Rosalinde

Whatever would you think of me, sir,
were I to be sitting here with a strange man?
That would be odd, indeed!
With such doubts you cast a slur
upon my reputation;
you insult me, forsooth!
Surely this situation speaks
for itself plainly enough?
With me so late,
tête-à-tête,
all cosy and on our own,
in such a state
of intimate undress,
it couldn't be anyone else but my husband!

Rosalinde, Alfred, Frank

Mit mir (ihr) so spät
Im Tête-à-tête,...
ganz traulich und allein, *usw.*

Rosalinde

Gleich einem Pascha fanden Sie
ihn, mir im Schlafrock vis-à-vis,
die Mütze auf dem Haupt.
Daß man bei solchem Bilde noch
ein wenig zweifeln könnte doch,
das hätt' ich nie geglaubt!
Sehen Sie doch, wie er gähnt,
wie er sich nach Ruhe sehnt!
Im Tête-à-tête
mit mir so spät,
schief er beinah schon ein —
so ennüiert
und so blasiert
kann nur allein ein Eh'mann sein.

Rosalinde, Alfred, Frank

Im Tête-à-tête
mit mir (ihr) so spät,...
schief er beinah schon ein, *usw.*

Frank

- 11 Nein, nein, ich zweifle gar nicht mehr,
doch da ich fort nun muß,
so geben Sie, ich bitte sehr,
sich schnell den Abschiedskuß!

Rosalinde

Den Abschiedskuß?

Alfred

Den Abschiedskuß?

Frank

Den Abschiedskuß!

Rosalinde (zu Alfred)

Nun denn, wenn es sein muß,
da haben Sie den Kuß!

Alfred

Soll ich schon brummen müssen
für den werten Herrn Gemahl,
dann ich für ihn auch küssen!
Komm, Weibchen, küß mich noch einmal!

Frank

Mein Herr, ich bin etwas pressiert,
da heut' ich selbst noch invitiert,
d'rum lassen Sie uns gehn,
ja lassen endlich Sie uns gehn!

Rosalinde, Alfred, Frank

With me (her) so late,
tête-à-tête,
all cosy and on our (their) own, *etc.*

Rosalinde

You found him, like a pasha,
in his dressing-gown, vis-à-vis with me,
his night-cap on his head.
That anyone could have the slightest doubt
in face of such a picture,
I'd never have believed!
Just see how he's yawning
and longing for bed!
Tête-à-tête
with me so late at night,
he almost fell asleep —
so bored
and so blasé,
only a husband can be.

Rosalinde, Alfred, Frank

Tête-a-tête
with me (her) so late at night,
he almost fell asleep, *etc.*

Frank

No, no, I've no more doubts,
but since I must be getting on,
do please hurry up
and kiss each other goodbye!

Rosalinde

Kiss each other goodbye?

Alfred

Kiss each other goodbye?

Frank

Of course!

Rosalinde (to Alfred)

Well then, if it must be so,
here's your kiss for you!

Alfred

If I must do time
for your worthy husband,
I can kiss for him, too!
Come along then, wife, kiss me again!

Frank

I'm rather pressed for time, sir,
for I'm invited out myself this evening,
so let's be getting along,
yes, do let's be getting off now!

(Er wendet sich zum Hintergrund, öffnet die Tür und gibt dem draußen sichtbaren Gerichtsdienereinen Wink.)

Rosalinde *(leise zu Alfred)*

Sie finden gewiß dort meinen Gemahl.

Alfred

Wir brummen vielleicht in demselben Lokal.

Rosalinde

O schonen Sie mich!

Alfred

Ganz sicherlich!

Rosalinde

Ach, schonen Sie mich!

Alfred

Ganz sicherlich!

Frank *(zurückkehrend)*

Folgen Sie nun schnell,
der Wagen ist zur Stell',
drum fort, drum fort, nur schnell!
Mein schönes, großes Vogelhaus,
es ist ganz nahe hier.
Viel' Vögel flattern ein und aus,
bekommen frei Quartier,
drum lad' ich Sie ganz höflich ein,
Verehrtester, ich bitt',
dort auch mein werter Gast zu sein.
Verehrtester, ich bitt', ich bitt',
spaziern S' gefälligst mit!

Alfred

Wenn es sein muß, so will ich geh'n!

Rosalinde

Doch schweigen Sie!

Alfred

Es soll geschehn!

Frank

Nur fort, schnell fort!

Alfred

Gleich will ich mich bequemen,
doch erst noch Abschied nehmen!

Rosalinde

Genug, mein Herr, es ist schon gut!

(He turns upstage, opens the door and beckons to the court officer who is seen outside.)

Rosalinde *(softly, to Alfred)*

You're sure to find my husband there.

Alfred

Perhaps we'll do time in the same cell.

Rosalinde

Oh, spare me!

Alfred

Most certainly!

Rosalinde

Ah, spare me!

Alfred

Most certainly!

Frank *(coming back)*

Follow me quickly, now,
my carriage is at the door.
Come along, come on — hurry up!
My lovely great big birdcage
is quite near here.
Lots of birds fly in and out,
and find free board and lodging there.
So, honoured sir, I invite you
most politely in
to be my worthy guest there, too.
Be good enough, most honoured sir,
to take a stroll with me!

Alfred

As I can't get out of it, I'll go!

Rosalinde

But keep your mouth shut!

Alfred

It shall be so!

Frank

Come on, come on now — quickly!

Alfred

I'll do what you want in a moment,
now to say goodbye once more!

Rosalinde

Enough, sir, that's quite enough!

Alfred

Ein Küßchen noch, dann hab' ich Mut!

Rosalinde

Nein, nein, genug, wir müssen scheiden!

Alfred

Ein Küßchen gibt Trost mir im Leiden!

Frank

Mein Herr, genug der Zärtlichkeit,
wir kommen nicht zu Ende heut'!
Hinfort, genug! 's ist Zeit!

Mein schönes, großes Vogelhaus,
es ist ganz nahe hier.

Viel' Vögel flattern ein und aus,
und finden frei Quartier.

Drum lad' ich Sie ganz höflich ein,
dort auch mein Gast zu sein.

Ich bitte, fügen Sie sich drein,
das wird das Beste sein!

Alfred

Sein schönes, großes Vogelhaus, *usw*

Er ladet mich ganz höflich ein,
dort auch sein Gast zu sein!

Ich füge vorderhand mich drein,
das wird das Beste sein!

Rosalinde

Sein schönes, großes Vogelhaus, *usw*

Er ladet Sie ganz höflich ein,
dort auch sein Gast zu sein!

D'rum bitt' ich, fügen Sie sich drein,
es muß ja leider sein!

Nun wohl, das Schicksal will
daß heut' allein ich soll soupieren;
ja, ich füge willig mich darein!

Warum soll man noch vergeblich
streiten hier und lamentieren?

Fort, nun fort, es muß ja sein! Ach!

Alfred

Ach, wie gern möcht' hier
mit Ihnen ich soupieren,
aber, wie mir scheint, soll's nicht sein!
Ach, das Schicksal will mich grausam
schon von hinnen führen!

Fort, denn fort, es muß ja sein!

Frank

Kommen Sie, ich selbst
will heut' abend auch soupieren,
fügen Sie sich endlich doch darein!
Lassen Sie sich ohne Umständ' arretieren!
Fort, nun fort, es muß sein, ja es muß sein
d'rum fort!

(Alfred wird von Frank fortgeführt.)

Alfred

Another little kiss just to keep my pecker up!

Rosalinde

No, no, that's enough; we must part!

Alfred

A little kiss will comfort me in my misery!

Frank

Have done with billing and cooing, sir,
we'll never be through tonight!

That's quite enough, it's time to go!

My lovely great big birdcage
is quite near here.

Lots of birds fly in and out,
and find free board and lodging there.

So I invite you most politely in
to be my worthy guest there, too.

Resign yourself, I beg of you,
it'll be the best way!

Alfred

His lovely great big birdcage, *etc.*

He invites me in most politely,
to be his guest there, too!

For the present, I'll resign myself,
that'll be the best way!

Rosalinde

His lovely great big birdcage, *etc.*

He invites you in most politely,
to be his guest there, too!

So please resign yourself,
unfortunately, it's got to be!

Well then, Fate decrees

I must sup alone tonight.

I resign myself most willingly!

What use is there in keeping on here
moaning and wrangling fruitlessly?

Off with you then, off — it's got to be done! Ah!

Alfred

Oh, how I'd love
to sup here with you,
but, as I see it, it's not to be! Ah!
Unkind Fate means to drag me
away from here!

Come on then, come — I see I'll have to go.

Frank

Come along — I, too,
want to sup tonight,
so resign yourself to it finally!

Let me arrest you without more ado!

Come along then, come on — it's got to be done,
so come on!

(Alfred is led away by Frank.)

CD 2

ZWEITER AKT

Villa des Prinzen Orlofsky. Großer Gartensalon und Garten, glänzend beleuchtet.

NR. 6 CHOR UND ENSEMBLE

Gäste

- 1 Ein Souper heut' uns winkt,
wie noch keins gar dagewesen!
Delikat, auserlesen
immer hier man speist und trinkt.
Alles, was mit Glanz die Räume füllt,
erscheint uns wie ein Traumgebild.
Wie in einen Zauberkreis gebannt,
ruft alles: Ha, charmant,
amüsant, ja, charmant!
Ein Souper heut' uns winkt, usw.
Wie fliehen schnell die Stunden fort,
die Zeit wird sicher keinem lang,
es heißt ja hier das Lösungswort:
Amüs' ment, nur Amüs' ment!

Ida

Adele, aber um Himmels willen, wer hat dich denn eingeladen!

Adele

Wer? Mir scheint, du!

Ida

Ich? Da hat sich jemand einen Spaß gemacht! Aber du siehst nicht übel aus — niemand kennt dich — ich werde dich als Künstlerin vorstellen.

Adele

Als Künstlerin?

Ida

Pst! Man kommt!

Orlofsky (zu Falke)

Doktor, Doktor — alles langweilt mich; ich kann über nichts mehr lachen. Glauben Sie, daß wir heute lachen werden?

Falke

Ja, das hoffe ich doch, Durchlaucht. Ich war bemüht, einen kleinen dramatischen Scherz vorzubereiten.

CD 2

ACT TWO

A luxuriously-appointed and brilliantly-lit ballroom, looking on to a garden with illuminations.

No.6 CHORUS AND ENSEMBLE

Guests

A supper, the like of which there's never been before, invites us!
One always wines and dines here on the choicest and the rarest.
The rooms, crammed with brilliance and splendour, seem like a vision in a dream to us.
As if enclosed within a charmed circle, everyone cries: Oh, how lovely!
yes, lovely, most enjoyable and entertaining!
A supper, the like of which, etc
How quickly the hours fly away, time certainly won't drag for anyone.
The watchword here is: —
amusement, nothing but amusement!

Ida

Adele, who invited you, for heaven's sake?

Adele

Who? I thought you did!

Ida

Me? Someone's been having a joke! But you're not bad looking... no one will know you... I'll introduce you as an artiste.

Adele

An artiste?

Ida

Sh! There's someone coming.

Orlofsky (to Falke)

Doctor, doctor, everything bores me; I have forgotten how to laugh. Do you think we shall laugh today?

Falke

I very much hope so, Your Highness. I have tried to prepare a little dramatic joke.

Orlofsky

Wie heißt das Comédie?

Falke

Rache einer Fledermaus!

Orlofsky

Titel — gut!

Falke (*Adele erblickend*)

Da ist sie; mein Briefchen hat gewirkt. Das ist schon eine meiner handelnden Personen.

Ida (*Adele dem Fürsten vorstellend*)

Fräulein Olga — mein Fräulein Schwester, Durchlaucht!

Orlofsky

Natürlich als Künstlerin?

Ida

Und was für eine!

Orlofsky

Ich liebe Künstlerinnen.

(*zu Falke*)

Nun erklären Sie mir doch, Doktor, was Sie vorhaben.

Falke

Diese Olga ist die Kammerjungfer unseres Helden.

(*erblickt Eisenstein*)

Ach, da kommt er schon... der Herr Marquis Renard.

Orlofsky

Der Herr Marquis Renard?

Eisenstein

Servus, servus, es war wahnsinnig schwer, mich zu Hause loszureißen.

Orlofsky

Trinken Sie! Nasdarowje!

Eisenstein

Zu dienen!

(*Er hustet.*)

Orlofsky

Gott, den kratzt noch Wodka! Hören Sie mich an!

Eisenstein (*heiser*)

Gern.

Orlofsky

What is your piece called?

Falke

The Bat's Revenge.

Orlofsky

The title's good.

Falke (*catching sight of Adele*)

There's Adele: my letter has worked. There's one of our actors already.

Ida (*introducing Adele to the Prince*)

My sister Miss Olga, your Highness.

Orlofsky

Another artiste, I take it?

Ida

And what an artiste!

Orlofsky

I love artistes.

(*zu Falke*)

Now, doctor, do explain what your plans are.

Falke

This Olga is our hero's housemaid.

(*catching sight of Eisenstein*)

Ah, there he comes... The Marquis Renard!

Orlofsky

The Marquis Renard?

Eisenstein

Hello, hello. It was madly difficult to get out of the house.

Orlofsky

Drink! Nasdarowje!

Eisenstein

Certainly!

(*dissolving in a coughing fit*)

Orlofsky

Goodness, he still chokes on vodka! Listen to me!

Eisenstein (*hoarsely*)

Gladly!

Orlofsky

Ich muß Sie vor allen Dingen mit meinen nationalen Eigentümlichkeiten bekannt machen.

NR. 7 COUPLET

- 2 Ich lade gern mir Gäste ein,
man lebt bei mir recht fein,
man unterhält sich wie man mag,
oft bis zum hellen Tag!
Zwar langweil' ich mich stets dabei,
was man auch treibt und spricht;
indes, was mir als Wirt steht frei,
duld' ich bei Gästen nicht!
Und sehe ich, es ennüyt
sich jemand hier bei mir,
so pack' ich ihn ganz ungeniert,
werf' ihn hinaus zur Tür.
Und fragen Sie, ich bitte,
warum ich das denn tu'...

Eisenstein

Ja, warum denn?

Orlofsky

... 's ist mal bei mir so Sitte,
chacun à son goût!

Eisenstein

Na, servus! Wenn jeder, der sich langweilt,
hinausgeworfen wird, dann würden sich alle
Gäste köstlich amüsieren! Hahaha!

Orlofsky

Wenn ich mit andern sitz' beim Wein,
und Flasch' um Flasche leer',
muß jeder mit mir durstig sein,
sonst werde grob ich sehr!
Und schenke Glas um Glas ich ein,
duld' ich nicht Widerspruch.
Nicht leiden kann ich's, wenn sie schrei'n:
Ich will nicht, hab' genug!
Wer mir beim Trinken nicht pariert,
sich zieret wie ein Tropf,
dem werfe ich ganz ungeniert
die Flasche an den Kopf.
Und fragen Sie, ich bitte,
warum ich das denn tu'...

Eisenstein

Na, da frag' ich nichts mehr.

Orlofsky

... 's ist mal bei mir so Sitte,

Orlofsky

Before anything else, I must acquaint you
with my national characteristics.

No.7 COUPLET

I like inviting guests;
in my house, one does oneself proud;
one amuses oneself just, and as much,
as one pleases, often till broad daylight!
Truth to tell, I'm always bored
by what one says and does.
Nevertheless, what's permitted me as host,
I don't permit in my guests.
And if I see that anyone
is finding it boring here in my house,
I grab hold of him quite unceremoniously
and sling him out of the door.
And if you ask, what do I
do that for, pray?

Eisenstein

Well, why then?

Orlofsky

Why, it's just my way —
Every man to his taste!

Eisenstein

Well now, by throwing out anyone who is bored,
you are sure to keep all your guests royally
amused. Ha ha ha!

Orlofsky

When I sit with others drinking wine,
and empty bottle after bottle,
everyone must be thirsty with me,
or else I get most rude!
And when I pour out glass after glass,
I brook no refusal.
I can't abide it when they cry:
"No more, I've had enough!"
The man who can't keep pace with me
at drinking
and refuses like a ninny from pure affectation —
without so much as by your leave,
I chuck the bottle at his head, etc.
And if you ask, what do I
do that for, pray?

Eisenstein

Oh, I won't ask again.

Orlofsky

Why, it's just my way —

chacun à son goût!

Adele (*zu Orlofsky*)
Durchlaucht, Durchlaucht...

Eisenstein (*für sich*)
Das ist ja... das ist ja Adele, unser
Stubenmädél!

Adele (*leise zu Ida*)
Mein gnädiger Herr!

Falke (*stellt vor*)
Fräulein Olga... Fräulein Ida...
Herr Marquis Renard!

Eisenstein
Sagen Sie, mein Fräulein, sind Sie schon
immer ein Fräulein Olga gewesen?

Adele
Sagen Sie, mein Herr, sind Sie schon immer
ein Marquis Renard gewesen?

Eisenstein
Also, diese Ähnlichkeit!

Adele
Mit wem, mein Herr, mit wem?

Eisenstein
Bitte, das kann ich jetzt hier nicht sagen.

Adele
Aber sagen Sie es doch!

Eisenstein
Gut, wenn Sie es unbedingt wollen:
Mit unserem Stubenmädél!

Adele
Wollen Sie mich beleidigen?

Nr. 8 ENSEMBLE UND COUPLÉT

Orlofsky
3 Ach, meine Herr'n und Damen,
hier gibt es einen Spaß!

Falke
Zur rechten Zeit Sie kamen!

Gäste (*treten ein; verschiedentlich*)
Was gibt's? Was gibt's?
Erzählt doch was!

Every man to his taste!

Adele (*to Orlofsky*)
Your Highness, your Highness...

Eisenstein (*aside*)
I've just seen... It's Adele, our house-maid!

Adele (*aside to Ida*)
It's the master!

Falke (*introducing them*)
Miss Olga, Miss Ida... the Marquis Renard.

Eisenstein
Tell me, miss, have you always been
Miss Olga?

Adele
Tell me, sir, have you always been the
Marquis Renard?

Eisenstein
What a likeness!

Adele
To whom, sir, may I ask?

Eisenstein
I'm sorry, I cannot say; this is not the time
or place.

Adele
Do say!

Eisenstein
All right, if you're sure you want me to.
To my house-maid.

Adele
Are you trying to insult me?

NO. 8 ENSEMBLE AND COUPLÉT

Orlofsky
Ladies and Gentlemen,
here's such a joke!

Falke
You've come just at the right moment!

Guests (*entering*)
What is it? What is it?
Tell us, do!

Orlofsky

Seh'n Sie, dies Fräulein zierlich,
die hält der Herr Marquis für...
nein, 's ist zu possierlich!

Damen

Für was denn?

Falke

Raten Sie!

Adele

Für eine Zofe hält er mich,
ist das nicht lächerlich?

Orlofsky, Falke, Gäste

Hahahaha! Das ist sehr lächerlich!

Orlofsky

Mein Herr, das ist nicht sehr galant!
Wie kann man so sich irren?
Wie ungalant!

Falke

Wie ungalant!

Gäste

Wie ungalant!

Eisenstein

Die Ähnlichkeit ist zu frappant!
Das mußte mich verwirren.

Adele

- 4 Mein Herr Marquis,
ein Mann wie Sie
sollt' besser das verstehen,
darum rate ich
nur genauer sich
die Leute anzusehen!
Die Hand ist doch wohl gar so fein, hahaha,
dies Füßchen so zierlich, so klein, hahaha,
die Sprache, die ich führe,
die Taille, die Tournüre,
dergleichen finden Sie
bei einer Zofe nie!
Gestehen müssen Sie fürwahr,
sehr komisch dieser Irrtum war!
Ja, sehr komisch, hahaha,
ist die Sache, hahaha,
d'rum verzeih'n Sie, hahaha,
wenn ich lache, hahaha!

Adele, Gäste

Ja, sehr komisch, hahaha,

Orlofsky

You see this elegant young lady,
the Marquis took her for...
no, it's too funny...

Ladies

What did he take her for, then?

Falke

Guess!

Adele

He takes me for a lady's maid!
Isn't it laughable?

Orlofsky, Falke, guests

Ha ha ha. It's perfectly ridiculous!

Orlofsky

That's not very polite, my dear sir!
How can you go so far astray?
How rude!

Falke

How impolite!

Guests

How rude!

Eisenstein

The likeness is too striking.
It must have confused me!

Adele

My dear Marquis,
a man like you
really ought to know better!
I advise you, therefore,
to examine people
more attentively!
But my hand is so very soft and well-kept,
my little foot so trim and tiny,
my manner of speech,
my waist, my figure —
you'll never find the like
in a lady's maid!
In fact, you've got to admit
your mistake was really very funny!
Yes, the whole thing, ha ha ha,
is extremely funny, ha ha ha,
so forgive me, ha ha ha,
if I laugh, ha ha ha!

Adele, guests

Yes, the whole thing, ha ha ha,

ist die Sache, hahaha!

Adele

Sehr komisch, Herr Marquis, sind Sie!

Mit dem Profil
im griech'schen Stil
beschenkte mich Natur,
wenn nicht dies Gesicht
schon genügend spricht,
so seh'n Sie die Figur!
Schaun durch die Lognette Sie dann, ah,
sich diese Toilette nur an, ah!
Mir scheint wohl, die Liebe
macht Ihre Augen trübe,
der schönen Zofe Bild
hat ganz Ihr Herz erfüllt!
Nun sehen Sie sie überall,
sehr komisch ist fürwahr der Fall!
Ja, sehr komisch, ha ha ha, *usw.*

Adele, Gäste

Ja, sehr komisch, *usw.*

Ivan (*meldet*)

Monsieur le Chevalier Chagrin!

(*Frank tritt auf.*)

Orlofsky (*leise zu Falke*)

Chevalier Chagrin?

Falke (*leise zu Orlofsky*)

Der Gefängnisdirektor Frank.

Orlofsky

Ah! Gut, gut, gut!

Falke (*vorstellend*)

Herr Chevalier Chagrin...

Herr Marquis Renard!

Orlofsky

Also Landsleute?

Eisenstein (*für sich*)

Ja, Mensch, der wird doch nicht französisch
mit mir reden?

Frank (*schüttelt Eisensteins Hand*)

Monsieur le Marquis!

Eisenstein

Oui.

is very funny, ha ha ha!

Adele

You're very funny, indeed, my dear Marquis!

Nature has endowed me
with a profile
of Grecian cut;
if my face
is not sufficient,
then consider my figure!
Just take a look at my ball dress
through your monocle.
I can't help thinking Love
has blurred your eyesight.
The image of some pretty lady's maid
has quite filled up your heart!
Now you see her everywhere!
The whole thing's really too funny for words!
Yes, awfully funny, ha ha ha, *etc.*

Adele, Guests

Yes, awfully funny, *etc.*

Ivan (*announces*)

Monsieur Chevalier Chagrin!

(*Enter Frank.*)

Orlofsky (*aside to Falke*)

Chevalier Chagrin?

Falke (*aside to him*)

Frank, the governor of the prison.

Orlofsky

Ah! Good, good!

Falke (*effecting the introductions*)

The Chevalier Chagrin, Marquis Renard.

Orlofsky

So you are compatriots?

Eisenstein (*aside*)

Oh, no! He won't want to speak French to
me, will he?

Frank (*shakes Eisenstein's hand*)

Monsieur le Marquis.

Eisenstein

Oui.

Frank

J'ai l'honneur, monsieur le Marquis!

Eisenstein

J'ai l'honneur... serviteur!

(für sich)

Will er noch mehr, gibt's ein Malheur!

Frank

Vous êtes français aussi?

Eisenstein

Aussi, aussi!

(für sich)

Außi möcht' ich

Ida

Warum soupieren wir denn aber nicht?

Ich hab' schon schrecklichen Hunger!

Falke

Wir erwarten noch eine Dame. Eine Dame aus den höchsten Kreisen, eine ungarische Gräfin, die aber gewisse Rücksichten zu nehmen hat.

Eisenstein

Die Ärmste ist wohl verheiratet?

(Rosalinde tritt maskiert auf.)

Falke

Jawohl, drum ist sie vorsichtig genug, solche Gesellschaften nur maskiert zu besuchen.

Rosalinde *(leise)*

Doktor, Doktor.

Falke

Oh, gnädige Frau.

Rosalinde *(leise)*

Is it true what you put in your letter?

Falke

Oh yes! Sehen Sie dort Ihren Herrn Gemahl, wie er seinen Arrest abbüßt!

Rosalinde

Am Arm einer Dame — abscheulich! Doch was ist das?

(Adele gibt einen spitzen Schrei von sich.)

Frank

J'ai l'honneur, monsieur le Marquis!

Eisenstein

J'ai l'honneur... serviteur...

(aside)

If he expects me to go on, there'll be a disaster.

Frank

Vous êtes français aussi?

Eisenstein

Aussi, aussi!

(aside)

I have to get out of here!

Ida

Why don't we go and eat? I'm terribly hungry.

Falke

We are expecting another lady. A lady from the highest circles, a Hungarian countess, who has to take certain precautions.

Eisenstein

No doubt the poor thing is married?

(Enter Rosalinde, wearing a mask.)

Falke

Yes, that's why she takes care always to wear a mask at a function like this.

Rosalinde *(quietly)*

Doctor, doctor...

Falke

Ah, dear lady...

Rosalinde *(quietly)*

Is it true, what you put in your letter?

Falke

Oh yes. See how your husband is undergoing his punishment.

Rosalinde

Arm in arm with a lady, abominable! But what's this?

(Adele gives a piercing shriek.)

Das ist ja Adele, den Quietscher kenne ich.

Surely that's Adele, I recognise that squeal!

Falke

Er kommt!

(Rosalinde nimmt die Maske vor.)

Falke

He's coming.

(Rosalinde puts on her mask.)

Eisenstein

Donnerwetter! Die ungarische Gräfin! Das wär' was für mich!

(Eisenstein tritt auf Rosalinde zu und zieht die Uhr.)

Eisenstein

By Jove! The Hungarian countess. Something for me.

(Eisenstein goes across to Rosalinde and takes out his watch.)

Rosalinde *(mit ungarischem Akzent)*

O welch' allerliebstes Damenuhr!

Rosalinde *(with a Hungarian accent)*

Is verra pretty lady watch...

Eisenstein

Ja, sie ist niedlich. Wär's nicht an der Zeit, ein wenig die Maske zu lüften?

Eisenstein

Yes, it is pretty. Is it not time to remove your mask?

Rosalinde

Heute nicht, aber morgen.

Rosalinde

Not today, but tomorrow.

Eisenstein

Morgen hab' ich andere Sorgen.

Eisenstein

Tomorrow I've other things to worry about.

Rosalinde *(für sich)*

Wenn ich nur die Uhr erwischen könnte, das wäre ein Corpus delicti!

Rosalinde *(aside)*

If only I could get hold of his watch. What a piece of evidence that would be!

NR. 9 DUETT

No.9 DUETT

Eisenstein *(für sich)*

- 5 Dieser Anstand so manierlich,
diese Taille fein und zierlich,
und ein Füßchen,
das mit Küßchen
glühend man bedecken sollt'—
wenn sie's nur erlauben wollt'!

Eisenstein *(to himself)*

That well-bred bearing,
that neat and slender waist,
and a little foot
that's absolutely made
to be covered with burning kisses —
if she'd only permit it!

Rosalinde *(für sich)*

Statt zu schmachten im Arreste,
amüsiert er sich auf's Beste,
denkt ans Küssen,
statt ans Büßen, —
warte nur, du Bösewicht,
du entgehst der Strafe nicht.

Rosalinde *(to herself)*

Instead of languishing in jail,
he's having a whale of a time,
his mind on kisses
instead of penance —
Just you wait, you scoundrel,
you won't get out of your punishment!

Eisenstein

Ach, wie leicht könnt' es entschweben,
dies holde Zauberbild!
(zu Rosalinde)

Willst du nicht die Maske heben,
die dein Antlitz mir verhüllt?

Eisenstein

Oh, how easily this lovely, magical image
could just float away on air!
(to Rosalinde)

Oh, won't you lift the mask
that hides your face from me?

Rosalinde

Ei, mein schöner Herr, ich bitte,
nicht verwegen, nichts berührt,
denn es heischt das gute Sitte,
daß man Masken respektiert!
(für sich)

Wie er girret, kokettieret,
wie er schmachtend mich fixieret!
Keine Mahnung, keine Ahnung
kündet ihm, wer vor ihm steht!
Ja, bald werd' ich reüssieren,
will den Frevler überführen,
will's probieren, ob er in die Falle geht!

Eisenstein *(für sich)*

Halb verwirret, halb gerührt,
retirieret sie vor mir.
Laß doch seh'n, ob sie geht,
ob sie widersteht?
Ja, bald werd' ich reüssieren,
ich will doch seh'n ob sie mir widersteht,
ob sie in die Falle geht!
(Er läßt die Uhr repetieren.)

Rosalinde

Ach, wie wird mein Auge trübe,
wie das Herz so bang mir schlägt!

Eisenstein

Ha, schon meldet sich die Liebe,
die das Herz ihr bang bewegt!

Rosalinde

Leider ist's ein altes Übel,
doch vorübergehend nur.
Stimmen meines Herzens Schläge
mit dem Tiktak einer Uhr?

Eisenstein

Ei, das können wir gleich sehn!

Rosalinde

Zählen wir, ich bitte schön!

Rosalinde, Eisenstein

Ja, zählen wir, zählen wir.

Eisenstein

Eins, zwei, drei, vier,...

Rosalinde

... fünf, sechs, sieb'n, neun,...

Eisenstein

Nein, das kann nicht sein,
denn nach der Sieb'n kommt erst die Acht!

Rosalinde

Really, my fine sir, if you please,
don't be so bold, touch nothing!
Good breeding postulates
that masks should be respected!
(to herself)

How eagerly he longs, flirts,
how languishingly he stares at me!
No warning — not an inkling —
tells him who stands before him here!
Yes, I'll soon succeed
in convicting the villain!
I'll try and see if he falls into the trap!

Eisenstein *(to himself)*

Half-confused, half-thrilled,
she withdraws from me.
Let's just see if it works,
or whether she'll resist?
Yes, I'll soon succeed
in finding out whether she can resist me,
or if she'll walk straight into the trap!
(He makes the watch repeat.)

Rosalinde

Oh, how my eyes are misting over,
and how alarmingly my heart is beating!

Eisenstein

Ha, love declares itself already
And makes her heart beat with agitation!

Rosalinde

Unfortunately, it's an old complaint —
One which soon passes, however.
Does my heart, then, beat in time
with the ticking of a watch?

Eisenstein

Ah, we can soon find that out!

Rosalinde

Oh please, do let's count!

Rosalinde, Eisenstein

Yes, let's count.

Eisenstein

One, two, three, four,...

Rosalinde

... five, six, seven, nine,...

Eisenstein

No, that can't be right,
because eight comes first after seven!

Rosalinde

Sie haben mich ganz verwirrt gemacht,
wir wollen wechseln!

Eisenstein

Wechseln? Wie?

Rosalinde

Den Schlag des Herzens zählen Sie,
und ich das Tiktak Ihrer Uhr, —
ich bitt' auf fünf Minuten nur!

(Eisenstein reicht ihr die Uhr.)

Jetzt zählen Sie, mein Herr Marquis!

Eisenstein

Bin schon dabei!

Rosalinde, Eisenstein

Eins, zwei, drei, vier,
fünf, sechs, sieben, acht,...

Rosalinde

... neun, zehn, elf, zwölf, dreizehn,
vierzehn, fünfzehn, sechzehn,
siebzehn, achtzehn, neunzehn,
zwanzig, dreißig, vierzig,
fünfzig, sechzig, achtzig, hundert!

Eisenstein

... hopp, hopp, hopp, hopp,
das geht im Galopp!...
sechs, sieb'n, acht,
neun, zehn, elf, zwölf,
hopp, hopp, hopp, hopp,
im Galopp; sechshundert und neun!

Rosalinde

So weit können wir noch nicht sein!

Eisenstein

O, ich bin weiter schon!

Rosalinde

Nein, nein, nein!

Eisenstein

Eine halbe Million!
Ja, eine halbe Million!

Rosalinde

Wie kann man gar so grob nur fehlen!

Eisenstein

Da mag der Teufel richtig zählen!

Rosalinde

You've mixed me all up,
we'll change!

Eisenstein

Change? How?

Rosalinde

You count my heartbeats,
and I'll count the ticking of your watch —
Just for five minutes — please!

(Eisenstein gives up the watch to her.)

Now count, my dear Marquis!

Eisenstein

I'm doing it already!

Rosalinde, Eisenstein

One, two, three, four,
Five, six, seven, eight,...

Rosalinde

... nine, ten, eleven, twelve, thirteen,
fourteen, fifteen, sixteen,
seventeen, eighteen, nineteen,
twenty, thirty, forty,
fifty, sixty, eighty, a hundred!

Eisenstein

... clip-clop, clip-clop,
it's absolutely racing,
six, seven, eight,
nine, ten, eleven, twelve,
clip-clop, clip-clop,
at the gallop! Six hundred and nine!

Rosalinde

We can't have got that far yet!

Eisenstein

Oh, I'm a lot farther on!

Rosalinde

No, no, no!

Eisenstein

Half a million!
Yes, half a million!

Rosalinde

How can anyone go so badly wrong?

Eisenstein

Only the devil could count right here!

Rosalinde (*die Uhr einstechend*)
Heut' wirst du nimmer repetieren!

Eisenstein
Sie will die Uhr sich annexieren!
Meine Uhr!

Rosalinde
Ich danke vom Herzen!

Eisenstein
Ich wollte nur...

Rosalinde
Belieben zu scherzen!
Ah!... ah!... ah!... *etc.*

Eisenstein
Sie ist nicht ins Netz gegangen,
hat die Uhr mir abgefangen.
Dieser Spaß ist etwas teuer,
hab' blamiert mich ungeheuer!
(*nach der Uhr greifend*)
Ach, meine Uhr, ich bitte sehr!

Rosalinde
Ja! Ja, ja!

Eisenstein
Ich wollte nur...
Sie ist nicht ins Netz gegangen.
Ach, meine Uhr,
hätt' ich sie doch wieder nur!
O weh, o weh!
Dieser Spaß ist etwas teuer, *usw.*
Meine Uhr ist annexiert!
Ach, ich bin blamiert!
Weh mir!

Ida (*bemerkt Rosalinde*)
Ah, da ist ja das Mädchen aus der Fremde!

Adele
Ich wäre doch sehr begierig, ihr ins Auge
zu blicken!

Alle
Wir auch! Wir auch!

Adele
Dann soll sie sich demaskerieren!

Orlofsky
Halt, meine Herrschaften! Das ist wider die
Abrede. In meiner Villa hat jede Dame das
Recht, zu verhüllen oder zu enthüllen, was
immer ihr beliebt.

Rosalinde (*appropriating the watch*)
You'll not make it strike again tonight!

Eisenstein
She's going to annex the watch!
My watch!

Rosalinde
I thank you kindly!

Eisenstein
I only wanted...

Rosalinde
You please to joke!
Ah!... ah!... ah!... *etc.*

Eisenstein
She didn't go into the net,
she's pinched my watch, instead!
This prank has turned out rather costly;
I've let myself be properly caught!
(*snatching at the watch*)
Oh, my watch, please, please!

Rosalinde
Ah! Ah! Ah!

Eisenstein
I only meant...
She didn't go into the net.
Oh, my watch,
if only I had it back again!
Oh dear, oh dear!
This prank has cost me a pretty penny, *etc.*
My watch has been pinched!
I've been made to look an awful fool!
Poor, poor me!

Ida (*noticing Rosalinde*)
Ah, there's that foreign girl!

Adele
I'd love to look her in the eye!

All
So would we! So would we!

Adele
Then she shall demaskerate herself.

Orlofsky
Just a moment, ladies and gentlemen.
That is contrary to our agreement. In my villa
every lady has the right to keep as much on
or take as much off as she likes.

Adele

Übrigens könnte ich zehn gegen eins wetten,
daß sie keine Ungarin ist.

Orlofsky

Und sie ist doch Ungarin.

Ida

So? Und wer verbürgt uns denn das,
Durchlaucht?

Rosalinde

Der Musik!

Orlofsky

Der Musik!

Rosalinde

Ja, Klänge meiner Heimat!

Nr. 10 CSÁRDÁS

- 6 Klänge der Heimat,
ihr weckt mir das Sehnen,
rufet die Tränen
ins Auge mir!
Wenn ich euch höre,
ihr heimischen Lieder,
zieht mich's wieder,
mein Ungarland, zu dir!
O Heimat so wunderbar,
wie strahlt dort die Sonne so klar,
wie grün deine Wälder,
wie lachend die Felder,
o Land, wo so glücklich ich war!
Ja, dein geliebtes Bild
meine Seele so ganz erfüllt,
dein geliebtes Bild!
Und bin ich auch von dir weit, ach, weit,
dir bleibt in Ewigkeit
doch mein Sinn immerdar
ganz allein geweiht!
O Heimat so wunderbar, usw.
Feuer, Lebenslust,
schwellt echte Ungarbrust,
hei! zum Tanze schnell,
Csárdás tönt so hell!
Braunes Mägdelein
mußt meine Tänz'rin sein;
reich den Arm geschwind,
dunkeläugig' Kind!
Durst'ge Zecher,
greift zum Becher,
laßt ihn kreisen
schnell von Hand zu Hand!

Adele

But I'll lay ten to one that she isn't Hungarian
at all.

Orlofsky

She is Hungarian.

Ida

Really? And who will vouch for that,
your Highness?

Rosalinde

Music!

Orlofsky

Music!

Rosalinde

Yes, the strains of my homeland!

No.10 CSÁRDÁS

Strains of my homeland,
you arouse my longing,
and bring the tears
to my eyes!
When I hear you,
native airs of mine,
you draw me once again,
my Hungary, to you!
Oh wonderful homeland,
how brightly the sun shines there;
how green your forests,
how smiling your fields,
oh, country where I was so happy!
Yes, your beloved image
fills my soul quite up —
your beloved image! —
and though I'm far away from you,
yet my heart remains
eternally devoted
to you alone for ever!
Oh wonderful homeland, etc.
Passion and lust for living
swell all true Hungarian hearts...
Oh! Start dancing right away!
The strains of the csárdás ring out so clear!
Nut-brown maiden,
you must be my partner;
give me your arm quickly,
my dark-eyed child!
Thirsty revellers,
seize hold of the glass!
Pass it round quickly
from hand to hand!

Schlürft das Feuer
im Tokayer,
bringt ein Hoch
aus dem Vaterland! Ha!
Feuer, Lebenslust, usw.
La, la, la, la, la, la.

Alle
Bravo!

Ida (*zu Falke*)
Was ist's denn mit dem versprochenen Spaß,
Doktor?

Einige Gäste
Ja, erzählen Sie! Ja, die Geschichte von
der Fledermaus!

Eisenstein
Halt! Die Geschichte von der Fledermaus
kann nur ich erzählen, denn das ist meine
Komödie. Ich maskierte mich als Papillon
und der Doktor verkleidete sich
als Fledermaus!

Tous
Falke als Fledermaus! Hahaha!

Eisenstein
Ganz eingenäht in ein braunes Fell, lange
Krallen, breite Flügel und mit ungeheuren
Ohren. Ich trank unserem Doktor unentwegt
zu, so daß er gegen Morgen kanonenvoll
betrunken war. Dann legte ich ihn unter
einen Baum und fuhr ohne ihn davon. Als er
endlich erwachte, mußte er bei hellem
Tag als Fledermaus zum Gaudium aller
Gassenjungen durch die Stadt marschieren,
bis er endlich unter starker Begleitung seine
Wohnung erreichte.

Alle
Hahaha!

Eisenstein
Und seitdem heißt er nur noch der
Doktor Fledermaus.

Ida
Und er hat sich nicht revanchiert für
den groben Spaß?

Eisenstein
Ich bin ja auf meiner Hut!

Quaff the fire
in Tokay,
raise a cheer
from the fatherland! Ha!
Passion and lust for living, etc.
La la la la la la.

All
Bravo!

Ida (*to Falke*)
What about the joke you promised us,
doctor?

Some of the guests
Yes, tell us. Yes, the story of the bat!

Eisenstein
Stop. I have to tell the story about the bat,
because it was my trick. I went to a masked
ball as a butterfly and Falke went as a bat.

All
Falke as a bat? Ha ha ha!

Eisenstein
Sewn into a brown fur coat, with long claws,
large wings and huge ears. I plied Falke
with drinks until by the early hours of the
morning he was as drunk as a lord. Then I
laid him down under a tree and left him.
When he finally woke up, he had to go home
in broad daylight, wearing his bat costume to
the delight of all the urchins of the town,
who followed him in a great procession.

All
Ha ha ha!

Eisenstein
And ever since then he's been known as
Dr. Bat.

Ida
And he never had his revenge on you?

Eisenstein
I'm always on the look-out.

Falke

Na, vielleicht erfahren wir schon morgen,
wer von uns den ersten Preis als
Spaßmacher verdient.

Frank

Einen solchen Spaß kann nur ein
Marquis erfinden.

Falke

Nun trinkt dem Marquis und dem Chevalier
fleißig zu, ich bitte euch!

Orlofsky (*mit dem Glase in der Hand*)

Champagner, der König aller Weine!
Ein Hoch der sprudelnden Majestät und
ihren Untertanen!

Alle

Hoch!

Nr. 11A FINALE II

Orlofsky

7 Im Feuerstrom der Reben,
tralalalalalala,
sprüht ein himmlisch Leben,
tralalalalalala!
Die Könige, die Kaiser,
sie lieben Lorbeerreiser,
doch lieben sie daneben
den süßen Saft der Reben!
Stoßt an, stoßt an
und huldigt in Vereine
dem König aller Weine!

Alle

Stoßt an! Stoßt an! Stoßt an!

Orlofsky

Die Majestät wird anerkannt,
anerkannt, rings im Land!
Jubelnd wird Champagner
der Erste sie genannt!

Alle

Die Majestät wird anerkannt, usw.
Es lebe Champagner der Erste!

Adele

Dir huldigen Nationen,
tralalalalalala,
bis zu den fernsten Zonen,
tralalalalalala,
Champagner schwemmt mitunter

Falke

Perhaps we shall know by tomorrow which
of us two deserves the first prize for
practical jokes.

Frank

Only a marquis could think up a trick
like that.

Falke

Now, please drink a toast to the marquis and
the chevalier.

Orlofsky (*glass in hand*)

And now let us drink to Champagne, king of
all wines. Hurrah for his effervescent Majesty
and all his subjects!

All

Hurrah!

No. 11A FINALE II

Orlofsky

In the fiery sap of the vine,
tra la la la la la la,
there sparkles a life divine,
tra la la la la la la!
Kings and emperors all
love the sprig of the laurel,
but they also love
the sweet juice of the grape!
A toast! A toast!
Pay homage all together
to the king of all wines!

All

A toast! A toast! A toast!

Orlofsky

Its majesty's acknowledged
and acclaimed throughout the land!
Jubilantly it is named
Champagne the First!

All

Its majesty's acknowledged, etc.
Long live Champagne the First!

Adele

The nations all pay homage,
tra la la la la la la,
right down to the remotest regions,
tra la la la la la la,
and sometimes champagne drowns

gar mancherlei hinunter,
drum lassen weise Fürsten
die Völker niemals dürsten!
Stoßt an, stoßt an
und huldigt in Vereine
dem König aller Weine!

Alle

Stoßt an! Stoßt an! Stoßt an!

Adele

Die Majestät wird anerkannt, *usw.*

Alle

Die Majestät wird anerkannt, *usw.*

Eisenstein

Der Mönch in stiller Zelle,
tralalalalala,
labt sich an der Quelle,
tralalalalala,
zu netzen seine Lippen,
muß viel und oft er nippen
und holt sich aus dem Glase
Rubinen auf die Nase!
Stoßt an, stoßt an
und huldigt in Vereine
dem König aller Weine!

Alle

Stoßt an! Stoßt an! Stoßt an!

Eisenstein

Die Majestät wird anerkannt, *usw.*

Alle

Die Majestät ist anerkannt, *usw.*

Eisenstein (zu Frank)

8 Herr Chevalier, ich grüße Sie!

Frank

Merci, merci, merci.
Auf Ihr Spezielles, Herr Marquis!

Eisenstein

Merci, merci, merci!

Falke

Auf Ihr Wohl, Chevalier und Marquis!

Eisenstein, Frank

Merci, merci, merci!

Rosalinde, Adele

Hahaha!

all manner of cares —
wise princes, therefore, never let
their peoples go thirsty!
A toast! A toast!
Pay homage all together
to the king of all wines!

All

A toast! A toast! A toast!

Adele

Its majesty's acknowledged, *etc.*

All

Its majesty's acknowledged, *etc.*

Eisenstein

The monk in his quiet cell,
tra la la,
partakes of refreshment at this spring,
tra la la!
To moisten his lips,
he has to sip often and much
and from lifting the glass
he acquires a ruby nose!
A toast! A toast!
Pay homage all together
to the king of all wines!

All

A toast! A toast! A toast!

Eisenstein

Its majesty's acknowledged, *etc.*

All

Its majesty's acknowledged, *etc.*

Eisenstein (to Frank)

Greetings, Chevalier!

Frank

Many thanks!
To your very good health, Marquis!

Eisenstein

My warmest thanks!

Falke

Here's to you both, Chevalier and Marquis!

Eisenstein, Frank

Best of thanks!

Rosalinde, Adele

Ha ha ha!

Alle

Merci, merci, merci!

Falke

Halt, hört mich an,
was ich ersann!

Gäste

Hort ihn an!

Falke

Ich seh', daß sich die Paare gefunden,
daß manche Herzen in Liebe verbunden,
d'rum lasset uns alle ein großer Verein
von Schwestern und von Brüdern sein!

Orlofsky

Eine große Bruderschaft es sei!

Gäste

Eine große Bruderschaft es sei!

Eisenstein (*zu Rosalinde*)

Auch Ihr, schöne Maske, seid dabei?

Rosalinde

Wo alle küssen,
werd' ich's auch müssen!

Falke

Folgt meinem Beispiel; das Glas zur Hand,
und jeder sing' zum Nachbar gewandt:
Brüderlein, Brüderlein und Schwesterlein
wollen alle wir sein,
stimmt mit mir ein!
Brüderlein, Brüderlein und Schwesterlein,
laßt das traute "Du" uns schenken,
für die Ewigkeit,
immer so, wie heut',
wenn wir morgen noch dran denken!
Erst ein Kuß, dann ein Du,
Du, Du, Du, immerzu!
Erst ein Kuß, *usw.*

Alle (*verschiedentlich*)

Brüderlein, Brüderlein und Schwesterlein, *usw.*
Erst ein Kuß, dann ein Du,
Du, Du, Du, immerzu!
Erst ein Kuß, dann ein Du,
Du, Du, Du, Du!
Dui-du, dui-du, lalalalala!

All

Best of thanks!

Falke

Stop! Listen to me!
I've had a wonderful idea!

Guests

Let's hear what he has to say!

Falke

I notice you've all paired off,
and many hearts are joined in love,
so let's all be one great big happy family
of brothers and sisters!

Orlofsky

One great big happy family let it be!

Guests

One great big happy family let it be!

Eisenstein (*to Rosalinde*)

And will you, too, belong, fair unknown?

Rosalinde

Where everyone's kissing
then I'll have to do so, too!

Falke

Follow my example; take your glass in your hands!
Everyone turn to his neighbour and sing:
Brothers, brothers and sisters
we all want to be —
join in with me!
Brothers, dear brothers and sisters,
let's get on intimate terms, be closest of friends
for all eternity,
just exactly as we are tonight,
when we think of it still tomorrow!
First a kiss — then, hand in glove,
bosom pals for ever and a day!
First a kiss, *etc.*

All (*severally and variously*)

Brothers, dear brothers and sisters, *etc.*
First a kiss — then, hand in glove,
bosom pals for ever and a day!
First a kiss — then, hand in glove,
bosom pals always!
Dui-du, dui-du, la la la la la.

Orlofsky

- 10 Genug damit, genug!
 Einen Walzer spielt uns auf!
 Bei rauschender Weise
 in fröhlichem Kreise
 setzet dem Fest die Krone auf!

Gäste (*verschiedentlich*)

Stellt euch zum Tanz!
 Ja, ja, ein Tanz, ein wirbelnder Tanz,
 das erhöht des Festes Glanz!
(in den Walzer hineinschwingend)
 Ha, welch ein Fest, welche Nacht voll Freud'!
 Liebe und Wein gibt uns Seligkeit!
 Ging's durch das Leben so flott, wie heut',
 wär' jede Stunde der Lust geweiht!

*(Im Verlauf des Tanzes treffen Eisenstein
 und Frank aufeinander.)*

Eisenstein (*Franz festhaltend*)

Du bist meine Stütze, Freund!

Frank

Ja, deine Stütze für's Leben!

Rosalinde, Orlofsky, Falke

Welch ein rührend Wiedersehen
 wird das im Arreste geben!

Alle

Ha, welch ein Fest, welche Nacht voll Freud', usw.

Frank (*zu Eisenstein*)

Brüderl, Brüderl, meine Uhr geht schlecht.
 Schau, wie viel's auf deiner ist.

Eisenstein (*vergebens nach seiner Uhr suchend*)

Brüderl, meine geht auch nicht recht,
 weil sie schon gegangen ist.
(zu Rosalinde)

Holde, hier vor allen,
 laß die Maske endlich fallen,
 daß ich seh' wen ich besiegt
 und wer meine Uhr gekriegt!

Rosalinde (*seine Hand ergreifend, zieht ihn
 geheimnisvoll nach vorne*)

Verlang nicht zu schau, was hier verhüllt;
 erbeben würdest du vor diesem Bild!

Eisenstein

Huhuhuhu! Was heißt denn das?

Orlofsky

Enough of that, enough!
 Strike up a waltz for us.
 To an intoxicating melody,
 circling merrily,
 let this be the crowning glory of the evening!

Guests (*variously*)

Get ready to dance!
 Yes, yes, a dance, a whirling dance
 heightens the brilliance of the party!
(flinging themselves into the waltz)
 Oh, what a party! What a night full of mirth!
 Love and wine afford us happiness!
 If life was always as free and easy as it is tonight,
 every hour'd be devoted to pleasure!

*(During the course of the dancing Eisenstein
 and Frank meet.)*

Eisenstein (*clinging onto Frank*)

You're my support, friend!

Frank

Yes, your support for life!

Rosalinde, Orlofsky, Falke

What a touching reunion
 there'll be in prison!

All

Oh, what a party! What a night full of mirth, etc.

Frank (*to Eisenstein*)

Dearest brother, my watch has gone wrong.
 See what you make it by yours.

Eisenstein (*searching vainly for his watch*)

Dear brother, mine's gone wrong, too,
 for it's gone altogether!
(to Rosalinde)

Fair lady, here in the presence of all,
 take off your mask at last,
 that I may see who my conquest is
 and who's got hold of my watch!

Rosalinde (*taking his hand and drawing him
 forward mysteriously*)

Do not desire to see what lies behind this mask.
 You'd tremble at the sight!

Eisenstein

Well, well, well! What's all that about?

Adele, Ida, Gäste

Hahahaha, ein guter Spaß,
fürwahr, ein prächtiger Spaß!
Bist du ein Mann,
schau sie dir an!
Zurück jetzt zu weichen, wäre Blamage!

Eisenstein *(zu Rosalinde)*

O ich habe schon Courage!
Schätzchen, länger sträub' dich nicht!

Rosalinde

Hab' ein Wimmerl auf der Nase,
drum verberg' ich mein Gesicht.

Eisenstein

An das Wimmerl glaub' ich nicht!

Adele, Ida, Orlofsky, Falke, Frank

Nein, das Wimmerl schreckt ihn nicht!

Eisenstein

Sehen muß ich dies Gesicht!

Adele, Ida, Orlofsky, Falke, Frank

Er muß sehen dies Gesicht!

(Die Glocke einer Uhr schlägt.)

Eisenstein, Frank *(ängstlich horchend)*

Eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs!
Meinen Hut, meinen Hut,
's ist die höchste Zeit!

Gäste

Seinen Hut, seinen Hut,
hört doch, wie er schreit!

Eisenstein

Der Arrest harret mein!

Frank

Längst sollt' ich zu Hause sein!

Eisenstein, Frank

Meinen Hut, meinen Rock,
gebt mir meinen Rock!

Gäste

Seinen Rock, seinen Hut,
seinen Rock, hahaha,
seinen Hut, gebt ihm,
seinen Rock, hahaha!

Adele, Ida

Ha ha ha ha, a jolly good joke,
an excellent joke, indeed!
If you're a man,
take a look at her:
It would be a disgrace if you drew back now!

Eisenstein *(to Rosalinde)*

Oh, I've the pluck all right!
No use resisting any longer, darling!

Rosalinde

I've a pimple on my nose,
that's why I hide my face.

Eisenstein

I don't believe you've a pimple!

Adele, Ida, Orlofsky, Falke, Frank

No, a pimple won't put him off!

Eisenstein

I must see this face!

Adele, Ida, Orlofsky, Falke, Frank

He must see her face!

(The clock strikes.)

Eisenstein, Frank *(listening anxiously)*

One, two, three, four, five, six!
My hat, my hat,
it's high time I went!

Guests

Bring his hat,
just hark how he's yelling!

Eisenstein

I'm due in prison!

Frank

I ought to have been home long ago!

Eisenstein, Frank

My hat and coat,
give me my coat!

Guests

His coat and hat,
his coat, ha ha ha,
where's his hat?
Bring him his coat! Ha ha ha!

Frank (*zu Eisenstein*)

Eine kurze Strecke gehst du mit mir.

Eisenstein

An der nächsten Ecke, da scheiden wir!

Eisenstein, Frank

So laß uns gehn!

Alle

Auf Wiedersehen, hahaha!

(Alles tanzt.)

Ha, welch ein Fest, welche Nacht voll Freud', usw.
Dann bleibet jede Stund der Lust geweiht!

*(Die Tänzer umringen Eisenstein und Frank, die
Arm in Arm umhertorkeln.)*

Frank (*to Eisenstein*)

You go a bit of the way with me.

Eisenstein

We part at the next corner!

Eisenstein, Frank

Let's be off, then!

All

Au revoir, ha ha!

(All dance.)

Oh, what a party! What a night full of mirth, etc.
Then, let every hour be devoted to pleasure!

*(Eisenstein and Frank, who have been tottering
arm in arm in the background, are surrounded
by the dancers, as the curtain falls.)*

DRITTER AKT

11 NR. 12 ENTR'ACTE

Kanzlei des Gefängnisdirektors. Ein Fenster mit Blick auf die Straße.

Frosch (*allein*)

- 12 Ein fideles Gefängnis... Der Slibowitz rührt sich!

Alfred (*singt in seiner Zelle*)
Täubchen, das entflattert ist,
stille mein Verlangen!

Frosch

Ruhe! Ruhe! Wirst du ruhig sein! Wenn ein Beamter in der Früh' in sein Büro kommt, will er sei Ruh' hab'n. Die braucht er.

Alfred (*singt*)

Nun sei bedankt, mein lieber Schwan...

Frosch

Wirst du ruhig sein! Erst ein Täubchen, dann ein Schwan, das muß ein Vogelhändler sein...

Alfred (*singt*)

Dies Bildnis ist bezaubernd schön...

Frosch

Der hat schon wieder meine Photographie vor sich. I muß mir den Taormina-Prinzen von der Nähe anschauen... in Nummer 12.

Alfred (*singt*)

La donna è mobile...

Frosch

Ruhe! Ruhe! Sonst fliegen Sie hier hinaus. Samt Ihrer Donna und dem Moppele. Also, wo sind denn meine Schlüssel? Jetzt hab' ich meine Schlüssel,... für'n Zellentrakt, die Schlüssel. Hallo, Herr Gefangener, können Sie mir nicht von innen aufsperrn? Ich kann meine Schlüssel nicht finden. Ah, nein, da hab' ich sie. Ja. Bleiben Sie ungestört sitzen, i bin gleich bei Ihnen, i... i komm schon zu Ihnen, Herr Gefangener... von Nummer 12.

NR. 13 MELODRAMA

(Frank tritt unsicheren Schrittes auf. Er ist völlig verkater, glaubt sich noch im Ballsaal und lallt.)

ACT THREE

No. 12 ENTR'ACTE

The prison governor's office. A window overlooks the street.

Frosch (*alone*)

This ere jug's a rum sort of ole...
The mother's ruin's shiftin!

Alfred (*offstage, singing in his cell*)

Little dove, that flew away,
assuage my longing.

Frosch

Belt up! 'Old your box of toys! When an hofficial comes into is hoffice early, e wants is peace an quiet. E needs it.

Alfred (*singing*)

Nun sei bedankt, mein lieber Schwan...

Frosch

Belt up! First hit's a dove, then hit's a swan, e must be a bird-seller...

Alfred (*singing*)

Dies Bildnis ist bezaubernd schön...

Frosch

E's lookin at my photo again. I must ave a close look at this Prince Taormina... in number 12.

Alfred (*singing*)

La donna è mobile...

Frosch

Belt up! Or you'll be chucked out. Together with your Donna and Mobiloil. Now where's me keys? Got mine... but the keys for the cell block! Hey, you, Mr prisoner, can't you hopen the door from the hinside? I can't find me keys. Nope, got em. Yes, you just stay sitting comfortably, I'll be with you in a jiffy, I'm... I'm coming, Mr prisoner... in number 12.

No. 13 MELODRAMA

(Frank staggers in. He is totally hung over, thinks he is still in the ballroom and hums.)

Frank

Lalalala, mein schönes, großes Vogelhaus,
viel' Vögel flattern ein...

Ach, wieder dieser verdammte Dienst! Ach, ach,
ach, o Gott, mein Kopf! Verfluchtes Gefängnis!
Ein klarer Kopf ernährt den Mann.

(pfeift)

Lalalala, o mein Kopf... ach. Diese Nacht! Aber
jetzt muß ich erst meinen verdammten Mantel
ausziehen. Lieber hätte ich die Olga
ausgezogen!... Hab' ich einen Brand... Wasser!
(Er schenkt sich ein.)

Olga komm her, Ida auch, ihr gefällt mir! Ha,
Marquis, reich mir die Hand, sei mein Freund!
(singt)

Die Majestät wird anerkannt,
anerkannt, rings im Land!

Jubelnd wird Champagner
der Erste sie genannt!

Es lebe Champagner der Er...

(Er stößt auf.)

Ruhig, Frank! Sag mal, Frank, was war da los
heute nacht? — Wir haben getanzt, wir haben
gesoffen... pardon getrunken. Und wir haben
geliebt. Liebe Ida, du hast so einen süßen
kleinen, du hast so einen süßen kleinen, du hast
so einen süßen, süßen, süßen kleinen A... aber
Olga du auch, aber etwas größer.

(gähnt)

Warum bin ich auf einmal so müde? Der Schlaf
ist die Mutter aller Triebe. Mir zu lang!

(Er fängt an zu schnarchen.)

Frosch *(kommt herein)*

Ah, der Herr Direktor. Er schläft so frisch!
Herr Direktor!

Frank

Ja, was ist?

Frosch

Herr Direktor! Was hab'n Sie denn,
Herr Direktor?

Frank

Kopfweh.

Frosch

Na kein Wunder! So ein Kopf muß einem ja
weh tun!

Frank

Ha, was ist denn?

Frank

La la la la, my lovely great big birdcage, lots
of birds fly in...

Oh, more damned work. Ah, ah, ah, oh, God,
my head! Bloody prison! A clear head is good
for a chap.

(whistling)

La la la la, oh, my head... Ouch! What a night!
But now I have to take my damned coat off. I'd
rather have taken Olga's things off... I'm
parched... Water!

(He pours himself a glass.)

Olga, come here, and you, Ida, I like you! Ha,
marquis, give me your hand, be my friend!

(singing)

Its majesty's acknowledged
and acclaimed throughout the land!

Jubilantly it is named
Champagne the First!

Long live Champagne the Fir...

(belching)

Gently does it, Frank. Tell me, Frank, what
happened last night? — We danced, we
boozed... sorry, drank. And we loved. Dear Ida,
you have such a sweet little, you have such a
sweet little, you have such a sweet, sweet,
sweet little a... but Olga, so have you, only a
bit bigger.

(yawning)

Why am I so tired all of a sudden? Sleep is the
mother of desire. Too long for me!

(He starts snoring.)

Frosch *(entering)*

Oh, it's the guv'nor. E's sound asleep!
Guv'nor!

Frank

Yes, what is it?

Frosch

Guv'nor! Guv'nor, what's up?

Frank

A headache.

Frosch

No wonder! An ed like that is bound to ache,
innit?

Frank

Well, what is it then?

Frosch

Es... es sind zwei Damen unten... es können aber auch eine sein... Sie wollen den Chevalier Chagrin sprechen.

Frank

Chevalier Chagrin?

Frosch

Chevalier Chagrin.

(Adele und Ida treten ein.)

Adele

Ah, da is er ja!

Ida

Dr. Falke hat uns die Wohnung ganz richtig beschrieben.

Frosch

Wohnung?! A sonderbare Wohnung ist des.

Frank

Laß uns allein.

Frosch

Ja, ja. Ein fideles Gefängnis, ungeheuer fidel, zum Kranklachen.

(ab)

Adele

Wir haben Ihnen eine Bitte vorzutragen...

Ida

Da der Herr Chevalier sich heute ganz besonders für meine Schwester zu interessieren schienen...

Frank

Allerdings!

Adele

Da hielt ich es für meine Pflicht, Ihnen ein Geständnis zu machen.

Frank

Oho! Mir wird ganz angst!

Adele

Ich bin nicht das, was ich scheine!

Ida

Meine Schwester ist keine Künstlerin.

Frosch

There's two ladies downstairs... or was it one...? They're lookin for a Shevaley Shagrum.

Frank

Chevalier Chagrin?

Frosch

Shevaliay Shagran.

(Enter Adele and Ida.)

Adele

There he is.

Ida

Dr. Falke said he'd be at this address.

Frosch

Hadress?! Funny hadress to go lookin for someone this is!

Frank

Leave us!

Frosch

All right, all right. A right funny this is, normously funny. Yer can laugh yerself sick.

(Exit.)

Adele

There's something we want to ask you...

Ida

As your excellency seemed to take a quite particular interest in my sister last night...

Frank

To be sure!

Adele

There's something I've got to tell you.

Frank

O crikey!

Adele

I am not what I seem.

Ida

My sister is not an artiste.

Frank

Was nicht ist, kann noch werden.

Adele

Ja, deswegen kommen wir zu Ihnen.

Frank

Zu mir? Wieso?

Ida

Mich hat auch ein so vornehmer Herr ausbilden lassen.

Frank

Ja, haben Sie auch Talent?

Adele

Ob ich Talent hab'? Sonderbare Frage!

Nr. 14 COUPLET

13 Spiel' ich die Unschuld vom Lande,
 natürlich im kurzen Gewände,
 so hüpf' ich ganz neckisch umher,
 als ob ich ein Eichkatzerl wär'!
 Und kommt ein saubrer, junger Mann,
 so blinzele ich lächelnd ihn an,
 durch die Finger zwar nur,
 als ein Kind der Natur,
 und zupf' an meinem Schürzenband,
 so fängt man Spatzen auf dem Land!
 Und folgt er mir wohin ich geh',
 sag' ich naiv: "Sie, Schlimmer, Sie!",
 setz' mich zu ihm ins Gras sodann
 und fang' auf d'Letzt zu singen an.
 Lalalalalala...
 Wenn Sie das gesehn,
 müssen Sie gestehn,
 es wär' der Schaden nicht gering,
 wenn mit dem Talent,
 ich nicht zum Theater ging'!

Spiel' ich eine Königin,
 schreit' ich majestätisch hin,
 nicke hier und nicke da,
 so ganz, ja in meiner Gloria!
 Alles macht voll Ehrfurcht mir Spalier,
 lauscht den Tönen meines Sangs,
 lächelnd ich das Reich und Volk regier',
 Königin *par excellence!*
 Lalalalalala...

Ida (*die Trompete nachahmend*)
 Tratatatatata...

Frank (*die Trommel nachahmend*)
 Remm, pemm, plemm, prrrr...

Frank

Not yet, perhaps.

Adele

well, that is why we have come to you.

Frank

To me? Why?

Ida

An equally distinguished gentleman saw to my own training.

Frank

Have you got talent?

Adele

Have I got talent? What a strange question!

No. 14 COUPLET

When I play the unsophisticated country girl,
 in a very short frock, of course,
 I skip about in funny fashion,
 as if I were a squirrel!
 And if a nice young man should chance to
 I give him a wink with a smile — come along
 but only between my fingers, though,
 like a simple child of nature —
 and pick at my apron strings...
 That's how we land 'em in the country!
 And if he should start to follow me about,
 I say naïvely: — "Now, now, you naughty boy!"
 Then, sit me down beside him on the grass
 and finally burst into song!
 La la la la la la...
 When you've seen all this,
 you're forced to admit
 it'd be a great shame
 if, with such talent,
 I didn't go on the stage!

When I play a queen,
 I strut majestically,
 inclining my head this way and that,
 quite at home in all my glory!
 They all line up and make way for me in awe,
 listen to the strains of my singing.
 Smilingly, I rule over my kingdom and
 my people —
 the perfect paragon of queens!
 La la la la la la...

Ida (*imitating a trumpet*)
 Tratatatatata...

Frank (*imitating a drum*)
 Rum, tum, tum, brrrr...

Adele (*allein weiter*)

Wenn Sie das geseh'n usw.

Spiel' ich 'ne Dame von Paris, ah,
die Gattin eines Herrn Marquis, ah,
da kommt ein junger Graf ins Haus, ah,
der geht auf meine Tugend aus, ah!
Zwei Akt' hindurch geb' ich nicht nach,
doch, ach, in dritten werd' ich schwach;
da öffnet plötzlich sich die Tür,
o weh, mein Mann, was wird aus mir? "Ach,
Verzeihung!" flöt' ich, er verzeiht, ah!
Zum Schluß-Tableau, da weinen d'Leut";
ja, ach, ja!

Frosch (*tritt auf*)

Herr Direktor, es ist wieder einer draußen,
ein gewisser Marqueur Renoir?

Frank

Marquis Renard.

Ida, Adele

Oh, Jesses!

Frosch

Soll ich ihm öffnen?

Frank

Ja... nein... wart noch! Führe die Damen in
ein anderes Zimmer.

Frosch

Werden's auch eing'sperrt?

Frank

Nein... das heißt ja! Meinetwegen! Mach mit
ihnen, was du willst!

Frosch

Mit alle zwei? Des wird nicht leicht sein. Ein
fideles Gefängnis! Kommen's...

(Eisenstein tritt auf.)

Eisenstein

Ist's möglich, teurer Chevalier, dich find' ich
hier?

Frank

Ich bin nicht der Chevalier Chagrin,
sondern heiße Frank und bin Direktor
dieses Gefängnisses.

Adele (*continuing alone*)

When you've seen all this, etc.

And when I play a Parisian lady,
the wife of a marquis,
a young count comes to the house
and makes a pass at my virtue!
For two whole acts, I don't give way,
but, alas! in the third, I weaken!
When, suddenly, the door flies open...
Oh dear, my husband! What will become of me?
"Forgive me!" I pipe. And he forgives!
At the final curtain, everyone is in tears, oh yes!

Frosch (*enters*)

Guvnor, there's someone else outside, name
of Marqueur Renoir?

Frank

Marquis Renard.

Ida, Adele

Oh, Lord!

Frosch

Do I let im in?

Frank

Yes... no... wait a moment. Take the ladies to
another room.

Frosch

Am I lockin them up too?

Frank

No... or rather yes. I don't care. Do what
you like.

Frosch

Both of em? That's not goin ter be easy... A
right funny jail this is. Step this way...

(Enter Eisenstein.)

Eisenstein (*enters*)

Fancy finding you here, my dear Chevalier!

Frank

I am not Chevalier Chagrin. My name is
Frank and I'm the Governor of this prison.

Eisenstein

Hahaha! Ein guter Spaß! Ich bin ebensowenig ein Marquis Renard, wie du der Chevalier Chagrin bist! Ich heiße Eisenstein und komme, meine achttägige Arreststrafe anzutreten.

Frank

Hahaha! Der Witz ist nicht schlecht ausgedacht!

Eisenstein

Was heißt das?

Frank

Ich habe Eisenstein gestern abend schon persönlich arretiert!

Eisenstein

Wo und wann?

Frank

Gestern abends zehn Uhr in seiner Wohnung.

Eisenstein

Ja war er denn überhaupt zu Haus?

Frank

Natürlich, er saß ganz gemütlich im Schlafrock mit seiner Frau beim Souper.

Eisenstein

Hahaha! Im Schlafrock? Mit seiner Frau?

(ernst)

Und wo ist dieser Herr von Eisenstein jetzt?

Frank

Er sitzt auf Nr. 12!

Frosch *(auftretend)*

Herr Direktor, es ist wieder eine draußen.

Frank

Was für eine?

Frosch

Eine Dame... sagt sie.

Frank

Ja, wie schaut sie denn aus?

Frosch

Das hat sie mir nicht gesagt.

Eisenstein

Ha, ha! Marvellous! Most amusing! I'm as much Marquis Renard as you are Chevalier Chagrin. My name is Eisenstein; and I have come to serve my eight days in prison.

Frank

Ha, ha, ha. That's not a bad try-on!

Eisenstein

What do you mean?

Frank

I personally arrested Eisenstein last night.

Eisenstein

Where and when, if I may ask?

Frank

In his house last night at ten.

Eisenstein

Was he at home, then?

Frank

Of course. He was sitting peacefully in his dressing-gown having supper with his wife.

Eisenstein

Ha, ha, ha. In his dressing-gown? With his wife?

(earnestly)

And where is this Herr von Eisenstein of yours now?

Frank

He's in number 12!

Frosch *(enters)*

Guv'nor, there's another one outside for you.

Frank

What sort of one?

Frosch

A lady... or so she says.

Frank

Well, what does she look like?

Frosch

Didn't say.

Frank

Wie heißt sie denn?

Frosch

Blaue Eiche... nein! Gelbe Buche... nein!
Rosa Linde... Ja! Ich hab' gewußt, ein Baum.
Sie muß eine Marquise sein, sie hat die
Chaiselongue vorm Gesicht.

Frank

Eine verschleierte Dame?

Frosch

Ja, ja, ich hab' sie ins Sprechzimmer geführt,
aber sie red't kein Wort.

Frank (*zu Eisenstein*)

Du entschuldigst einen Augenblick.

Eisenstein

Sicher.

(*Frank und Frosch ab.*)

Ein anderer wurde also in meiner Wohnung
arretiert und hier statt meiner eingesperrt?
Es ist zum Wahnsinnigwerden!

Frosch (*führt Blind herein*)

Herr Doktor Blind, wenn Sie hier warten. Ich
hole Ihnen den Herrn von Eisenstein.
(*ab*)

Blind (*erblickt Eisenstein*)

W-w-was sagt der Mensch? Er holt Sie?
Sie sind ja schon dadada!

Eisenstein

Ich bin nicht nur dadada, ich bin auch
dododort! Was wollen Sie überhaupt hier?

Blind

W-w-was ich hier will? Sie haben mich doch
hohoho... rufen lassen.

Eisenstein

Ich habe Sie rufen lassen?

Blind

Ja.

Eisenstein

Halt, ich habe eine Idee!

Blind

O je.

Frank

What's her name?

Frosch

Blue oak... no! Yellow beech... no! Rosy
linden... Yes! I knew it was a tree. She must
be one of them marquises — got a kind of
net over er head.

Frank

A veiled Lady?

Frosch

Yeah. I took er inter the hintyview room, but
she ain't said nuffink.

Frank (*to Eisenstein*)

Excuse me a moment, my dear fellow!

Eisenstein

By all means.

(*Exit Frank with Frosch.*)

So another man has been arrested in my
house and put in prison in place of me? It's
quite mad!

Frosch (*leads Blind in*)

Wait here please, Dr. Blind, and I'll fetch
Herr von Eisenstein.
(*Exit.*)

Blind (*catching sight of Eisenstein*)

W-w-what's he talking about? You're already
h-h-here, aren't you?

Eisenstein

I'm not only h-h-here, I'm also th-th-there.
What are you doing here?

Blind

W-w-what am I...? But you sum-sum-sum...
called for me.

Eisenstein

I called for you?

Blind

Yes.

Eisenstein

Wait, I've got an idea.

Blind

Oh dear.

Eisenstein

Sie müssen mir Ihre Stelle abtreten!

Blinde

Nm...

Eisenstein

Ich brauche Ihren Rock...

Blind

Nein!

Eisenstein

Ihre Brille, Ihre Akten und Ihre Perücke!

Blind

Nein, nicht meine Perücke!

Eisenstein

Hinaus! Gehn Sie hinaus!

(Eisenstein geht hinaus, Blind vor sich hertreibend. Frosch führt Alfred herein.)

Alfred

Mein Abenteuer fängt an, mich zu langweilen. Es ist bereits Tag, und wie es scheint, kümmert sich kein Mensch um mich.

(sings)

Deserto sulla terra...

Rosalinde *(tritt auf)*

Alfred!

Alfred

Aber nein, sie kommt selbst, mich zu trösten.

Rosalinde

Hören Sie, mein Gatte kann jeden Moment hier erscheinen. Er darf Sie nicht in seinem Schlafrock finden.

Alfred

Vielleicht kann der Notar helfen.

Rosalinde

Ein Notar?

Alfred

Da ist er schon!

Eisenstein *(als Blind verkleidet; für sich)*

Ah, die Treulose ist bei ihm! Jetzt Fassung und Ruhe.

Eisenstein

I'm going to take your place.

Blind

Nmm.

Eisenstein

Give me your coat...

Blind

No.

Eisenstein

... your spectacles, briefcase and wig!

Blind

No, I'm not giving you my wig!

Eisenstein

Come on! Outside!

(He drives Blind out. Frosch shows in Alfred.)

Alfred

This adventure is starting to get boring. It's already morning, and as far as I can see, no one cares about my fate.

(He sings.)

Deserto sulla terra...

Rosalinde *(enters)*

Alfred.

Alfred

But no. Here she comes to comfort me in person.

Rosalinde

Listen, my husband could come in at any moment and he must not find you in his dressing gown.

Alfred

Perhaps the lawyer can help us?

Rosalinde

The lawyer?

Alfred

Here he is.

Eisenstein *(enters disguised as Blind; aside)*

Ah, the traitress is with him! I must be calm though!

Nr. 15 TERZETT
Rosalinde

14 Ich stehe voll Zagen,
was wird er mich fragen?
Darf ich es wohl wagen,
ihm alles zu sagen?
Die Situation erheischt Diskretion!

Alfred

Um Rat ihn zu fragen,
muß alles ihm sagen!
Warum denn verzagen?
Wir werden ihm klagen
die Situation;
er hilft uns dann schon!

Eisenstein

Pack' ich ihn beim Kragen,
so würd' er nichts sagen!
Möcht' nieder ihn schlagen.
Doch darf ich's nicht wagen;
darf nicht einmal drohn
dem frechen Patron!

(zu Rosalinde, Blind nachahmend)

Die ganze Sache
jetzt bitte ich,
mir haarklein zu erzählen,
nicht das Geringste zu verhehlen,
indes ich mir Notizen mache!

Rosalinde

Der Fall ist eigentümlich,
wie Sie gleich werden sehen.

Alfred

So gar verwickelt ziemlich,
das muß man eingestehn!

Eisenstein

Nun denn, so g-g-geben Sie zu Protok-k-koll,
worin ich Sie verteid'gen soll!

Alfred

Ein seltsam Abenteuer
ist gestern mir passiert;
man hat mich aus Versehen
hier in Arrest geführt,
weil ich mit dieser Dame
ein wenig spät soupiert.

Eisenstein

Ein Glück, daß es so kam;
Sie handelten infam!

No. 15 TRIO
Rosalinde

I'm filled with trepidation,
what will he ask me?
Dare I risk
telling him everything?
The situation calls for discretion!

Alfred

In order to ask his advice,
I shall have to make a clean breast
of everything.
Why despair, then?
We'll complain to him
about the situation;
he'll surely help us then!

Eisenstein

If I were to seize him by the collar,
then he wouldn't say a thing!
I'd like to knock him down!
But I don't dare risk it;
I mustn't even threaten
the impudent scamp!

(to Rosalinde, mimicking Blind)

Tell me now, please,
the whole affair
in detail,
and don't withhold the least circumstance;
meantime, I'll take notes!

Rosalinde

It's a very peculiar case,
you'll see that presently.

Alfred

Rather involved even,
one can't deny it!

Eisenstein

Well then, submit the e-e-evidence
wherewith I'm to d-d-defend you!

Alfred

A strange adventure
befell me yesterday.
I was brought here
to prison, by mistake,
because I was having supper
rather late with this lady.

Eisenstein

A good thing, too!
You were behaving disgracefully!

Alfred

Was kommt denn Ihnen in den Sinn?
Sie soll'n mich ja verteid'gen!

Eisenstein

Verzeihn Sie, wenn ich heftig bin,
der Gegenstand reißt so mich hin;
ich wollt' Sie nicht beleid'gen,
nein, ich werd Sie ja verteid'gen.

Rosalinde, Alfred

Mein Herr Notar,
das war fürwahr
sehr sonderbar, sehr sonderbar!
Nur ruhig Blut,
denn solche Wut
macht sich fürwahr nicht gut!
Gar nicht gut!

Eisenstein (für sich)

Was ich erfahr',
verwirrt fürwahr
mich ganz und gar!
Drum ruhig Blut,
ich muß die Wut
verbergen jetzt noch gut!
Ja, meine Wut verberg' ich gut!

Rosalinde

Das Ganze war ein Zufall,
nichts übles ist passiert.
Doch würd' bekannt es werden,
wär' ich kompromittiert,
da sicher mich mein Gatte
für schuldig halten wird!

Eisenstein

Da hätt' er auch ganz recht,
Sie handelten sehr schlecht!

Rosalinde

Was kommt denn Ihnen in den Sinn?
Sie soll'n mich ja verteid'gen!

Eisenstein

Verzeih'n Sie, wenn ich heftig bin, usw.

Rosalinde, Alfred

Mein Herr Notar, usw.

Eisenstein

Was ich erfahr',
verwirrt fürwahr
mich ganz und gar, usw.

Alfred

Why, whatever's come over you?
You're supposed to be defending me!

Eisenstein

Forgive the outburst;
I was quite carried away by the matter.
I didn't mean to offend you,
oh no, I'll defend you, of course.

Rosalinde, Alfred

Sir,
it was, indeed,
very strange, very strange, indeed!
Very keep calm,
for such fury's
most unbecoming!
Most unbecoming indeed!

Eisenstein

Indeed, I'm completely
bewildered
by what I'm learning!
I must keep calm, then,
and hide my rage
for the nonce!
Yes, I must keep my rage well hidden!

Rosalinde

The whole thing was an accident,
nothing wrong took place.
But if it should happen to get about,
I should be compromised,
since my husband would certainly
think me guilty!

Eisenstein

And he'd be quite right, too!
You've behaved abominably!

Rosalinde

Whatever's come over you, then?
You ought to be defending me!

Eisenstein

Forgive the outburst, etc.

Rosalinde, Alfred

Sir, etc.

Eisenstein

I'm completely
bewildered
by what I've learnt, etc.

Ich bitt', mir alles zu gestehn
und nichts zu übersehn.
Ist kein Detail mehr übersehn?
Ist weiter nichts geschehn?

Alfred

Was sollen diese Fragen hier?

Rosalinde

Mein Herr!

Eisenstein

Ich bitte zu gestehn
ist weiter nichts geschehn?

Rosalinde

Mein Herr, was denken Sie von mir?
Was sollen diese Fragen hier?

Eisenstein

Ich frag' Sie aufs Gewissen,
ist weiter nichts geschehn?
Alles muß ich wissen.

Rosalinde

Mein Herr!

Alfred

Mein Herr!

Rosalinde

Mein Herr —
Es scheint fast, als empfinden Sie
für meinen Gatten Sympathie,
drum muß ich Ihnen sagen:
Ein Ungeheuer ist mein Mann.
und niemals ich vergeben kann
sein treulos schändliches Betragen.
Eer hat die vor'ge ganze Nacht
mit jungen Damen zugebracht,
lebt' herrlich und in Freuden!
Doch schenk' ich's nicht
dem Bösewicht,
und kommt er wieder mir nach Haus,
kratz' ich ihm erst die Augen aus,
und dann laß ich mich scheiden!
Ich kratz' ihm erst die Augen aus,
und dann laß ich mich scheiden!

Alfred, Eisenstein

Sie kratzt ihm erst die Augen aus,
und dann läßt sie sich scheiden!

Please confess everything
and don't leave anything at all out.
You're sure you've overlooked no detail?
Did nothing else take place?

Alfred

What's the meaning of all these questions?

Rosalinde

Sir!

Eisenstein

Please confess now —
Did nothing else take place?

Rosalinde

What do you take me for, sir?
What do you mean by such questions?

Eisenstein

I appeal to your conscience —
Did nothing else take place?
I must know everything.

Rosalinde

Sir!

Alfred

Sir!

Rosalinde

Sir —
It almost looks as if
you sympathise with my husband;
I must tell you, therefore,
he's a monster!
And I shall never be able to forgive him
his scandalous and unfaithful behaviour!
The whole of last night he spent
in the company of young women
making whoopee!
But I won't forgive
the villain,
and when he comes back home again,
I'll scratch his eyes out first,
and then I'll get a divorce!
I'll scratch his eyes out first,
and then I'll get a divorce!

Alfred, Eisenstein

She'll scratch his eyes out first,
and then she'll get a divorce.

Alfred

Da Sie alles wissen nun,
sagen Sie, was soll man tun?
Geben Sie uns Mittel an,
wie man diesem Ehemann
eine Nase drehen kann!

Eisenstein

Das ist zuviel!

Alfred

Was soll das sein?

Eisenstein

Welch schändlich Spiel!

Rosalinde

Was soll das sein?

Rosalinde, Alfred

Mein Herr, wozu dies Schrei'n?

Eisenstein (*sich demaskierend*)

Erzittert, Ihr Verbrecher,
die Strafe bricht herein.
Hier stehe ich als Rächer;
ich selbst bin Eisenstein!

Rosalinde, Alfred

Er selbst ist Eisenstein?
Er selbst ist Eisenstein!

Eisenstein

Ja, ja!
Ja, ich bin's, den Ihr betrogen!
Ja, ich bin's, den Ihr belogen!
Aber rächen will ich mich
jetzt fürchterlich!

Rosalinde

Hat er selbst mich doch betrogen,
treulos hat er mich belogen,
und nun tobt er, rächen will er sich!

Alfred

Erst hat sie der Mann betrogen,
dann hat ihn die Frau belogen,
folglich hebt ja die Geschichte sich!

Alfred

Now you know everything,
tell us what we're to do.
Show us the way
to get our own back
on this husband!

Eisenstein

This is too much!

Alfred

What may that mean?

Eisenstein

What a disgraceful business!

Rosalinde

What does he mean?

Rosalinde, Alfred

Why all this clamour, sir?

Eisenstein (*revealing his true identity*)

Tremble, you miscreants,
punishment is nigh at hand!
Here I stand as avenger!
I'm Eisenstein myself!

Rosalinde, Alfred

He's Eisenstein himself?
He's Eisenstein himself!

Eisenstein

Yes, yes.
Yes, I'm the man you've deceived!
Yes, I'm the man you lied to!
But now I'll be
most horribly revenged!

Rosalinde

But he deceived me himself,
unfaithful, he lied to me,
and now he blusters about being revenged!

Alfred

First, her husband deceived her,
then, his wife lied to him,
so the matter cancels itself out!

Rosalinde

Kein Verzeihn, kein Bereun!
 Ich allein will Rache schrei'n!
 Kein Verzeih'n, Herr Eisenstein,
 kein Bereu'n, Herr Eisenstein,
 Rache schreie ich! Rache will ich, Rache will ich!

Alfred, Eisenstein

Der Eisenstein, der Eisenstein
 will Rache schrei'n!
 Der Eisenstein, der Eisenstein
 will Rache fürchterlich!
 Rache will ich, Rache will ich!

Rosalinde

Also du willst mir Vorwürfe machen.

(Die Uhr repetiert.)

Eisenstein

Meine Uhr! Du warst meine Ungarin?
 O ich Schwachkopf!

Alfred

Also Sie sind Herr von Eisenstein?

Frank *(tritt auf)*

Ah, wie ich sehe, hat's hier schon eine
 Erkennungsszene gegeben!

Alfred

Der wahre Herr von Eisenstein hat sich
 dekuviert und brennt vor Verlangen, den
 Platz in seiner Zelle einzunehmen. È vero!

Eisenstein

Niemals! Ich bin nicht Herr von Eisenstein!
 Wer will mir beweisen, daß ich Eisenstein bin?

Frank

Nun, dann müssen wir wohl noch einige
 Zeugen kommen lassen.

Frosch

Noch einige? Es wird immer fideler bei uns!

(Die Gesellschaft vom Fest tritt ein.)

NR. 16 FINALE III

Alle

15 O Fledermaus, o Fledermaus,
 laß endlich jetzt dein Opfer aus!
 Der arme Mann, der arme Mann
 ist gar zu übel dran!

Rosalinde

No forgiveness, no remorse!
 I alone will cry: Revenge!
 No forgiveness, Herr Eisenstein,
 no remorse, Herr Eisenstein,
 I cry for vengeance! I'll be revenged, I'll be
 revenged!

Alfred, Eisenstein

Eisenstein, Eisenstein
 will cry: Revenge!
 Eisenstein, Eisenstein
 will be horribly revenged!
 I'll be revenged, I'll be revenged!

Rosalinde

So you're reproaching me.

(Eisenstein's watch goes off.)

Eisenstein

My watch! Were you my Hungarian
 countess? What an idiot I was!

Alfred

So you are Eisenstein?

Frank *(enters)*

Ah, I see there's been a recognition scene.

Alfred

The true Eisenstein has declared himself and
 is itching to take his place in his cell. È vero!

Eisenstein

Never! I am not Eisenstein. Who is trying to
 prove I am Eisenstein?

Frank

Well, we'll have to let some more
 witnesses in.

Frosch

More? Hit just gets funnier and funnier ere.

(Enter the party guests.)

No.16 FINALE III

All

Oh Bat, Bat,
 do let your victim go at last!
 The poor man
 has been far too badly used!

Eisenstein

Woll'n Sie mir erklären nicht,
was soll bedeuten die Geschicht'?
Noch werd' ich nicht klug daraus.

Falke

So rächt sich die Fledermaus!

Alle

So rächt sich die Fledermaus!
O Fledermaus, o Fledermaus, *usw.*

Eisenstein

So erklärt mir doch, ich bitt'!

Falke

Alles, was dir Sorge macht,
war ein Scherz von mir erdacht.

Alle

Und wir alle spielten mit!

Eisenstein

Wie, der Prinz?

Orlofsky

Ich spielte mit!

Eisenstein

Und Adele?

Adele

Ich spielte mit!

Eisenstein (*zu Alfred*)

Ihr Souper?

Alfred

War nichts als Mythe!

Eisenstein (*zu Rosalinde*)

Doch mein Schlafrock?

Rosalinde

Requisite!

Eisenstein

Wonne, Seligkeit, Entzücken!
O wie macht dies Wort mich froh!
Gattin, laß ans Herz dich drücken!

Alfred (*leise zu Orlofsky*)

War auch nicht grad' alles so,
wir wollen ihm den Glauben,
der ihn beglückt, nicht rauben.

Eisenstein

Won't you tell me
What's the meaning of all this?
Or am I still to remain in the dark!

Falke

This is the way the Bat revenges himself!

All

This is the way the Bat revenges himself!
But — oh Bat, Bat.

Eisenstein

But do, please, explain to me!

Falke

Your present troubles are all the outcome
of a practical joke devised by me!

All

And we all took part in it!

Eisenstein

What! The Prince?

Orlofsky

Yes, I took part!

Eisenstein

And Adele?

Adele

I took part, too!

Eisenstein (*to Alfred*)

Your supper?

Alfred

Was just a myth!

Eisenstein (*to Rosalinde*)

But what about my dressing-gown?

Rosalinde

Just a stage prop!

Eisenstein

Oh, what bliss, delight and joy!
How happy those words have made me!
Let me press you to my heart, wife!

Alfred (*in Orlofsky's ear*)

Even if everything wasn't exactly like that,
we won't rob him
of the belief that makes him so happy.

Adele

Nun, und was geschieht mit mir?

Frank

Bleiben in Arrest Sie hier,
will ich Sie als Freund und Vater
bilden lassen fürs Theater.

Orlofsky (*Adeles Arm nehmend*)

Nein, ich lass' als Kunstmäzen
solch' Talent mir nicht entgehen;
's ist bei mir so Sitte —
chacun à son goût!

Alle anderen

's ist mal bei ihm so Sitte!
Chacun à son goût!

Eisenstein

Rosa, vergib deinem treuen Gabriel.
Du siehst, nur der Champagner war an
allem Schuld.

Rosalinde

Champagner hat's verschuldet,
tralalalala,
was wir heut' erduldet,
tralalalala.
Doch gab er mir auch Wahrheit
und zeigt in voller Klarheit
mir meines Gatten Treue
und führte ihn zur Reue.
Stimmt ein, stimmt ein,
und huldigt im Vereine
dem König aller Weine!

Alle

Stimmt ein! Stimmt ein! Stimmt ein!

Rosalinde

Die Majestät wird anerkannt, *usw.*

Alle

Die Majestät wird anerkannt, *usw.*

Adele

Well, and what's to become of me?

Frank

If you stay here in prison,
like a father and friend
I'll have you trained for the stage.

Orlofsky (*taking Adele by the arm*)

No — as a patron of the arts
I won't let such a talent slip through my fingers;
it's just my little way —
every man to his taste!...

Everyone else

It's just his little way!
Every man to his taste!

Eisenstein

Rosa, forgive your faithful Gabriel.
You see, it was all just the fault of the
champagne!

Rosalinde

The champagne was to blame,
tralalalala,
for all we've gone through today,
tralalalala,
but it's also shown me the truth;
to me, it demonstrates quite clearly
my husband's fidelity,
and it's led him to repent!
Join in, join in,
and let's pay homage all together
to the king of all wines.

All

Join in, join in, join in!

Rosalinde

Its majesty's acknowledged, *etc.*

All

Its majesty's acknowledged, *etc.*

*Translation Erik Smith & Peggie Cochrane
© 1987 Decca Music Group Limited
Adapted and revised 2012
All rights reserved*